

# Neues aus der Main Spitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#111 // Do, 25.07.2024 // KW 30



SEITE 9



SEITE 11



SEITE 11



SEITE 12

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

## Hofflohmärkte in der Main Spitze 2024

Die diesjährigen Hofflohmärkte finden statt in Bischofsheim und Ginsheim am Sonntag, den 08.09., und in Gustavsburg am 15.09., jeweils von 10 bis 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit man auf dem Stadtplan und der Teilnehmerliste gefunden wird, bitte anmelden unter [www.hofflohmkt-bischofsheim.de](http://www.hofflohmkt-bischofsheim.de) bzw. [www.hofflohmkt-gigu.de](http://www.hofflohmkt-gigu.de). Hier finden sich auch alle weiteren Informationen.

## NICHT VERGESSEN

**Redaktionsschluss** für die erste Ausgabe nach der Sommerpause ist Montag, der 26.08., **Anzeigenschluss** ist Freitag, der 23.08.

**KulturCheck**  
Der Veranstaltungskalender für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg erscheint ebenfalls in der nächsten Ausgabe für die Monate September und Oktober. Events können unter [www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck/](http://www.neuesausdermainspitze.de/kulturcheck/) bis zum 23. August eingetragen werden.



## Familien beleben „toten Spielplatz“

Die ganze Geschichte, Hintergründe und Feedback der Verwaltung auf Seite 9

**SOMMER PAUSE**

DIE NÄCHSTE AUSGABE VON NEUES AUS DER MAINSPITZE ERSCHEINT AM 29. AUGUST 2024

## Nicht verpassen: Sommerinterview mit den Bürgermeistern



Gibt es einen Autoscooter bei der Bischofshonig Korb? Wann kommt die Sport- und Kulturhalle? – Fragen wie diese stellt Axel S. am kommenden Sonntag, 28.07., um 19:15 Uhr an die Bürgermeisterin von Bischofsheim Lisa Gößwein (SPD) und ihren Amtskollegen aus Ginsheim-Gustavsburg Thorsten Siehr. Die Sendung läuft auf Rhein-Main TV, wird an den darauffol-

genden Sonntagen wiederholt (jeweils um 19:15 Uhr) und ist in der Mediathek auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de) abrufbar. Alle Fragen wurden im Vorfeld von Menschen der Main Spitze eingereicht. Die Redaktion stellte die Interviews aus über 80 Einsendungen zusammen. Die Sendung zeigt, was die Bürger aus GiGu und Bischofshonig bewegt.



## Weinspitze

Am Altrheinkran startet die „Weinspitze“ am Sonntag, den 28.07., von 16 bis 21 Uhr. Jazzmusik unterstreicht ab 18 Uhr die besondere Atmosphäre des Beisammenseins. Kooperationspartner ist bei diesem Event die Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim. Die Veranstaltung ist Teil des Kultursommers der Stadt GiGu und wird bei schlechtem Wetter abgesagt.

## Morgens am Schwarzbach

Kurz nach Sonnenaufgang – als noch alles schlief – gelang Gerti Kirchner dieser Schnappschuss eines Graureihers beim Yoga. Das Leserfoto wurde am Schwarzbach in Höhe des Sperrwerks aufgenommen. Wir veröffentlichen immer wieder Fotos von Gerti. Die Leser mögen ihren fotografischen Blick auf die Tierwelt rund um den Altrhein – und wir auch!



## Klassik vor ´m Anker



**Evangelischer Posaunenchor Ginsheim** – Unterhalb der evangelischen Kirche Ginsheim erklingen für eine halbe Stunde Werke aus den unerschöpflichen Kompositionen alter Meister.

Die Bläserinnen und Bläser laden ein zum Verweilen am Altrhein mit einem Glas Sekt, zum Spaziergang oder zum Innehalten vor der Kirche. Am 28.07. sowie 04.08., jeweils um 11 Uhr.

### KOMMENDE EVENTS

<b>JULI 26</b>	<b>SUMMERLOUNGE</b> MIT DJ ROSSI D. AB 18 UHR
<b>AUGUST 02</b>	<b>JACKSONVILLE</b> HUTKONZERT   SOUTHERN ROCK BIERGARTEN AB 18 UHR MUSIK AB 19 UHR
<b>AUGUST 22</b>	<b>VOLLMONDNACHT</b> MIT GROSS & KLEIN BIERGARTEN AB 18 UHR MUSIK AB 19 UHR

OFFNUNGSZEITEN BIERGARTEN DI, MI & DO AB 18 UHR  
GINSHEIMER LANDSTRASSE 13 | 65474 BISCHOFSHONIG

### Radio hebel Kompetenz in Service und Technik

**JBL** Perfekt für unterwegs  
**FLIP 5**  
**Bluetooth BOX**  
**66,-**

Portabler Lautsprecher, Gehäuse IPX7 (Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen), Bluetooth, Stereo-Audio-Streaming (A2DP), Akkubetrieb. Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden bestellen. Abholpreis.

**WIR MACHEN URLAUB VOM 3.-18. AUGUST '24**  
Vom 29.7.- 2.8. nur 9-12.30h geöffnet (+Do. 16-18h)

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)

### Propan Lagerverkauf

Füllung 5 kg  
Füllung 11 kg

**jede 11. Füllung gratis**

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Power Drive Transporte**  
Dresdener Strasse 18  
(hinter ALDI/REWE)  
65474 **Bischofsheim**  
Tel: 06144 - 469 21 69  
info@power-drive.eu  
[www.power-drive.eu](http://www.power-drive.eu)

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Samstag, 27.07.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, Maria Hilf)

**Sonntag, 28.07.2024**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Montag, 29.07.2024**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)

**Freitag, 02.08.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 03.08.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, St. Kilian)

**Sonntag, 04.08.2024**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Komunionausteilung, Markus Reuter (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Montag, 05.08.2024**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)

**Dienstag, 06.08.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Donnerstag, 08.08.2024**  
10:15 Uhr Wortgottesfeier im Haus Mainblick mit Peter Ehrhardt (Gu)

**Samstag, 10.08.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, Maria Hilf)

**Sonntag, 11.08.2024**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Montag, 12.08.2024**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)

**Mittwoch, 14.08.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung (Gu)

**Donnerstag, 15.08.2024**  
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung (Gi)

**Freitags, 16.08.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung (Bi)

**Samstag, 17.08.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, St. Kilian)

**Sonntag, 18.08.2024**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Montag, 19.08.2024**  
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Dienstag, 20.08.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Donnerstag, 22.08.2024**  
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

**Freitag, 23.08.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 24.08.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, Maria Hilf)

**Sonntag, 25.08.2024**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Montag, 26.08.2024**  
08:30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang (2.-4. Klasse) (Bi, Ev. Kirche)

18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 27.08.2024**  
08:00 Uhr Ökum. Gottesdienst für die Schulanfänger (Bi, kath. Kirche)  
09:00 Uhr Ökum. Gottesdienst für die Schulanfänger (Gi, ev. Kirche)  
09:00 Uhr Ökum. Gottesdienst für die Schulanfänger (Gu, kath. Kirche)  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)



**Sonntag, 28.07.2024**  
10:00 Uhr Sommerkirche in Bauschheim anschließend Kirchencafé, Pfrn. Meckbach (Bau)

**Sonntag, 04.08.2024**  
10:00 Uhr Sommerkirche in Bischofsheim, Pfr. Bahnsen (Bi)

**Sonntag, 11.08.2024**  
10:00 Uhr Sommerkirche in Gustavsburg, Pfrn. Meckbach (Gu)

**Mittwoch, 14.08.2024**  
19:00 Uhr Andacht im Grünen, im Lehrgarten des Obst- u. Gartenbauvereins, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

**Sonntag, 18.08.2024**  
10:00 Uhr Sommerkirche in Gustavsburg, Pfrn. Schlegel (Gu)

**Donnerstag, 22.08.2024**  
19:30 Uhr Gespräch bei Brot und Wein, ev. Gemeindehaus, Wölfinger Str. 1, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

**Sonntag, 25.08.2024**  
10:00 Uhr Sommerkirche in Ginsheim, Pfrn. Schneider-Oelkers (Gi)

**Dienstag, 27.08.2024**  
09:00 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gi)  
09:00 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

**Donnerstag, 29.08.2024**  
12:30 Uhr „Suppen-Zeit“, ev. Gemeindehaus, Wölfinger Str. 1, Anmeldung erforderlich Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim**

*Tafelausgabe* ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.  
*Die Guttempler* (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettenstüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 110

... über Ladekabel und über schwache Batterien der Seele

Wer kennt sie nicht: die unterschiedlichen Ladekabel für das alte Handy, für das neue Smartphone oder für ein modernes Laptop. Nur, wenn wir diese Geräte regelmäßig aufladen, können sie gute Dienste für uns leisten. Die Geräte erleichtern uns den Alltag. Deshalb sollten die Ladekabel immer greifbar sein. Aber auch der Mensch benötigt zuweilen spezielle Ladekabel für sich selbst. Also Ladekabel zum persönlichen Aufladen. Oft in Form von Freunden oder Familien-Mitgliedern, die den Bedarf des Auftankens erkennen. Wenn unsere Batterie schwach wird, läuft einiges schief und unbefriedigend. Deshalb brauchen wir Freunde, die aufmuntern oder trösten können. Oder mit uns feiern und uns dabei ablenken. Aber wir sollten dabei nicht vergessen, auch ein Ladekabel für unsere Freunde selbst zu sein. Einbahnstraße für tiefe Freundschaften und Verbindungen gibt es nicht. Alles ist ein Geben und Nehmen: mit Gegenverkehr. Mit und ohne Ladekabel.



Echte Freunde findet man übrigens nur im richtigen Leben und nicht in sozialen Netzwerken. Da ist die Elektronik völlig überfordert. Deshalb müssen wir für Menschen flexibel sein und uns von diesen und anderen inspirieren lassen und gegebenenfalls auch von ihnen lernen. Vielleicht ist es sogar nützlich, deren Lösungswege anzuschauen und zu prüfen, ob diese zu einem passen könnten. Meine Tante Thekla aus dem Emsland war eine solche kluge Beobachterin und konnte mit ihrem Scharfsinn und ihrer Kritikfähigkeit gute Einschätzungen vornehmen. Ihr häufigster Satz: „Die eigenen Fehler und die der anderen sind immer spannend. Sie helfen dir, ohne Kosten Neues zu entdecken.“ Recht hat sie. Dann ergänzte sie zuweilen: „Für die Fehler der Anderen haben wir die besten Adleraugen, aber für unsere eigenen Missstände haben wir die Blindheit eines Maulwurfs.“



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Zurück zu den Ladekabeln. Viele Geräte haben ja bekannterweise einen Energiesparmodus. Warum können wir diesen Modus nicht auch auf uns übertragen? Wir müssen nicht immer alles sofort und perfekt erledigen. Wir können sehr viel Energie einsparen, wenn wir auf den Perfektionismus und auf unsere Schnelligkeit verzichten. Manche Dinge erledigen sich sogar manchmal von selbst, auch ohne unser Zutun. Und durch unser Abwarten können wir sogar Energie einsparen. Aber auch dadurch, dass wir gänzlich auf Lösungen verzichten, weil sie uns einfach überfordern. Meine Empfehlung: Nutze ab und zu deinen eigenen Energiesparmodus. Es dient der Erholung deiner Seele.

Blieben wir beim Bedarf dieser notwendigen Erholung. Zuvor sollten wir aber wissen, dass unsere Aufmerksamkeit wie ein Suchscheinwerfer wirkt. Diesen kann man auf Vergangenes, auf Gegenwärtiges oder auf Zukünftiges richten. Es liegt an uns selbst. Konzentrieren wir uns auf etwas Un erfreuliches, verbrennen wir viel Energie. Richten wir unsere Blicke aber auf etwas Erfreuliches, geht es uns gut und wir leben wie auf einem Fahrrad mit Antrieb. Wir sollten uns merken: Wohin wir unsere Aufmerksamkeit lenken, dorthin fließt auch unsere Energie. Deshalb sollten wir zwischendurch immer wieder kontrollieren, womit sich unsere Gedanken beschäftigen. – Ich fasse zusammen: 1.) Lade Dich selbst immer wieder ausreichend auf. 2.) Lerne auch aus den Fehlern der Anderen. 3.) Nutze den eigenen Sparmodus. 4.) Lenke Deine Aufmerksamkeit auf positive Dinge. – Fußnote: Und vergiss nicht, wo sich gerade deine Ladekabel befinden.

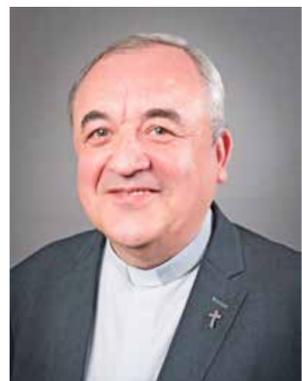
Dr. Peter A. Schult  
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Unser Leben ist Unterwegssein

Viele werden in diesem Sommer wieder unterwegs sein: für kurz oder lang, in der Nähe oder weit weg. Dieses Unterwegssein, ob im Auto oder mit der Bahn, ob im Flugzeug oder zu Fuß, ist aber nicht nur ein Vorgang, der uns Jahr für Jahr fasziniert; es ist auch ein Gleichnis für unser Leben. Was bewegt uns, was empfinden wir, wenn wir reisen? Das erste ist, dass ich nicht zu Hause bin, ich bin ein Gast. Mit einem Gast wird im Hotel nur für begrenzte Zeit gerechnet. Aber nicht nur im Hotel bin ich Gast. Ich bin auch ein Gast auf dieser Erde. Diese Wahrheit wird uns im Urlaub noch deutlicher bewusst. Das Reisen ist begleitet von Abschied und Ankunft. Kommen und Gehen sind gegensätzliche Dinge. Ankommen erfüllt mit Hoffnung, mit der Freude, Neues zu sehen und zu erleben, alles vor sich zu haben. Abschied

nehmen heißt, Menschen und Dingen den Rücken zu kehren, etwas zu verlassen, etwas nicht mehr zu haben. Was wir so auf Reisen erleben, prägt unser ganzes Leben. Nur wird es uns bewusster beim Aufbruch der Reise, bei Ankunft und Heimkehr. Das Selbstverständlichste auf der Reise ist auch das Faszinierendste: Ich bin unterwegs. Nicht die Pantoffeln und der häusliche Sessel sind insgeheim unsere Erkennungszeichen - eher Koffer, Auto, Wanderstock. Nicht nur in den Ferien sind wir unterwegs; das Reisen im Urlaub macht nur als ein Gleichnis für unser Leben unser existenzielles Unterwegssein bewusster. Ich bin immer einer, der unterwegs ist. Homo viator - der Mensch auf dem Wege. Das ist eine der tiefsten Beschreibungen unserer Existenz. Wer reist, der hat ein Ziel. Das hat er

sich ausgesucht. Damit hat er sich beschäftigt: eine Stadt, eine Landschaft, Kunstwerke etc. Es ist schön, ein Ziel zu haben. Und das ist vieler Anstrengungen wert. Noch schöner ist es, das ersehnte Ziel zu erreichen. Auch unsere Lebensreise hat ein Ziel. In uns allen lebt eine tiefe Sehnsucht. Wir sehnen uns nach Anerkennung, nach Geborgenheit, nach Beheimatung, nach Gerechtigkeit und Frieden, nach Heil im eigenen Leben und in der Welt. Wir Christen sind davon überzeugt, dass sich hinter dieser tiefen Sehnsucht unseres Herzens die Sehnsucht nach dem unendlichen Gott verbirgt. Diese unendliche Sehnsucht unseres Herzens bleibt nicht ohne Erfüllung. Mit Recht sagt der hl. Augustinus: „Du hast uns, o Gott, auf dich hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir.“



Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Zeit.

Pfarrer Karl Zirmer  
Pastoralraum AKK-Mainspitze

**Burgküche**  
Darmstädter Landstr. 41  
65462 Gustavsburg  
Tel. 06134-5716315

Angebote vom 27.07. - 10.08.2024

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Sa, 27.07.	Tomatensuppe mit Nudeln, Hackballen und Brötchen	6,00€
Mo, 29.07.	Schweinebäckchen mit Püree und Bohnengemüse	7,50€
Di, 30.07.	Zigeunerschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	7,50€
Mi, 31.07.	Tortellini mit Tomatensoße und Dessert	7,50€
Do, 01.08.	Gemüsehackbraten mit Kartoffelgratin + Kaiser Gemüse	7,50€
Fr, 02.08.	Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade Geflügelrikadelle mit Salzkartoffeln und Salat	7,50€ 7,50€
Sa, 03.08.	Gartengemüsetopf mit Wienerle und Brötchen	6,00€
Mo, 05.08.	Krustenbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse	6,00€
Di, 06.08.	Pfefferrahmschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	7,50€
Mi, 07.08.	Hähnchengeschnetzeltes mit Currysoße, Nudeln + Salat	7,50€
Do, 08.08.	Schwenkbraten mit Röstzwiebel, Bratkartoffeln + Dessert	7,50€
Fr, 09.08.	Schollenfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade Hähnchenschmelze mit Pommes und Salat	7,50€ 7,50€
Sa, 10.08.	Blumenkohlsuppe mit Bockwurst und Brötchen	6,00€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:  
Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel  
Hähnchen Schenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.  
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€  
Änderungen vorbehalten!

DR. MED. FRIEDERIKE RAQUET  
Klinikerin für Psychotherapie und Psychoanalyse

**PRAXIS-URLAUB**  
29.07. - 19.08.2024

HNO-Praxis · Dr. med. Friederike Raquet  
Mittelgasse 3 · 65474 Bischofsheim · Tel. 0 61 44 / 70 64  
www.hno-raquet.de

**Hausmeisterservice ML Karbowski**

Wilhelm-Leuschner-Straße 2  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“

**ALLES HAT SEINE ZEIT**

24 Euro  
im Buchhandel oder Bestellungen an:  
info@mainspitz-verlag.de  
www.mainspitz-verlag.de  
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut  
Dr. Peter A. Schult

## Chorprojekt 60+ „Weihnachten – ist das nicht wunderbar?!“ Mit dem Tea-Time-Chor Start in die musikalische Weihnachtszeit

**Chorgemeinschaft Ginsheim** – Unter dem Motto „Weihnachten – ist das nicht wunderbar?!“ findet ein weiteres Projekt in der Chorgemeinschaft Ginsheim statt. Mitmachen kann jeder, der gerne singt und Freude daran hat, sich musikalisch auf die Weihnachtszeit einzustimmen (Auch Choranfänger; Altersempfehlung 60+). Der Tea-Time-Chor probt nachmittags von 15:30 bis 17 Uhr jeden Donnerstag im Bürgerhaus Ginsheim, Raum 3. Der Chorleiter Konstantin hat bekannte und weniger bekannte deutschsprachige Weihnachtslieder ausgesucht, die in geselliger und spaßiger Chorproben erarbeitet werden. Der gesundheitliche Aspekt beim Singen im Chor ist dem Verein ebenso wichtig: Die Stimme und das Gedächtnis werden trainiert. Außerdem erhalten die kör-



Der Tea-Time-Chor

perliche Fitness und das allgemeine Wohlbefinden positive Impulse. Der Tea-Time-Chor freut sich auf eine schöne Projektzeit vielen singbegeisterten Teilnehmern. Das Projekt startet am 29. August, um 15:30 Uhr mit einer lockeren Ein-

führung, sanfter Stimm- und Atembildung und einem Tässchen Tee, wie es beim Tea-Time-Chor immer mal wieder dazu gehört. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos: Tel.: 06144-8103, gemischter@chorgemeinschaft-ginsheim.de oder www.chorgemeinschaft-ginsheim.de.

## Washtag im Heimatmuseum



**Heimat- und Verkehrsverein GiGu** – Dass Ausstellungsgegenstände im Heimatmuseum nicht nur zum Anschauen da sind, sondern noch immer funktionsfähig sind, zeigt der Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V. wieder bei einer besonderen Aktion. An diesem Tag kann jeder hautnah erleben, was es mit Waschglöcke und Waschbrett auf sich hat und welch ein Fortschritt mit einer hölzernen Miele Bottich-Waschmaschine – vor rund 110 Jahren – Einzug hielt.

Wir halten Wasser und „schmutzige“ Wäsche bereit. Gerne darf auch selbst Hand angelegt werden. Ergänzend dazu gibt es ein Stück Kuchen, sowie eine Tasse Kaffee und für die Kinder Kakao oder Milch. Ideale Voraussetzungen für ein paar abwechslungsreiche und unterhaltsame Momente an einem Sonntagnachmittag. Interesse geweckt? Das Heimatmuseum Ginsheim (Hauptstraße 25) hat am Sonntag, den 11.08., geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, freier Eintritt!

## Großer Flohmarkt

**Tauschring AKK** – Hiermit lädt der Tauschring AKK zu einem großen Flohmarkt ohne Standgebühren ein – dieser findet statt am 01.09., von 9 bis 16 Uhr auf dem Platz neben der Reduit an der Rheinpromenade in Mainz-Kastel. Anmeldungen werden entgegen genommen unter Tel.: 0176-91315544 oder per E-Mail an klink-kastel@arcor.de.



## GEBURTSTAGE Blues & Wein am Altrhein



### Herzlichen Glückwunsch an ...

... heißt es in dieser Zeitungsspalte. Melden können sich alle Menschen der Mainspitze ab ihrem 70. Geburtstag unter geburtstag@neuesausdermainspitze.de oder mit einem Brief an unsere Adresse (siehe Impressum S. 8).

## Urlaubszeiten

**Katholische Pfarrgruppe Mainspitze** – Pfarrer Zirmer macht vom 21. bis 31.07. und vom 11. bis 14.08. Urlaub. In der Zeit von 01. bis 10.08. begleitet er die Reisegruppe, die an der Rumänienfahrt teilnimmt. Die Gottesdienste übernehmen neben Pfarrer Bardo M. Haus verschiedene Priester. Den Beerdigungsdienst übernimmt ab dem 05.08. unsere neue Gemeindefereferentin Frau Edith Sans-Jakob. Wer dringend einen Priester braucht, z.B. wegen Spendung der Krankensalbung, kann sich an Pfr. Günther Loch, Pfarrer von Astheim, wenden. Er ist auch ansprechbar für Beerdigungen (vor allem bis zum 05.08.). Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, im aktuellen Pfarrbrief oder in den Schaukästen. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass die Kirche in Ginsheim (i.d.R. tagsüber geöffnet) in der Ferienzeit vom 12. bis 18.08. geschlossen bleibt. Eine schöne und erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen und Ihren Lieben *Pfarrer Zirmer und das gesamte Team der Mainspitze*

**Stiftung Evangelische Kirche Ginsheim** – Auch in diesem Jahr wird die Stiftung Evangelische Kirche Ginsheim wieder Blues & Wein am Altrhein präsentieren. Zum dritten Mal in Folge werden Thomas „Uncle Gulu“ Rück und seine Band SIT-IN im Freien zwischen evangelischer Kirche und Gemeindehaus ihre Musik zu Gehör bringen. „Drei gesetzte Herren zelebrieren den Blues in alter Frische“, so beschreiben die drei Bandmitglieder ihren Sound. Freuen sie sich auf das Benefiz-Konzert

am Samstag, den 24. August, von 15 bis 20 Uhr mit Musik von Stevie Ray Vaughan, Jimi Hendrix, Willie Dixon u. v. a. für unsere Stiftung. Wie immer gibt es auch kühle Getränke zur Erfrischung und kleine Snacks. Der Erlös aus dem Verkauf geht an unsere Stiftung. SIT-IN spielt umsonst für Sie und unsere Stiftung – wir freuen uns über viele Spenden! Die Stiftung ermöglicht viele Projekte für unsere Gemeindearbeit.

## NEUES VOM STADTSCHREIBER Die Zeppelinstraße

HANS-BENNO HAUF

Der Gemeinderat benennt am 04.11.1929 die neu angelegte Straße südlich des Maindamms nach Ferdinand Adolf Heinrich August Graf von Zeppelin (08.07.1838 in Konstanz bis 08.03.1917 in Berlin). Der württembergische Graf, 1863 Beobachter beim amerikanischen Bürgerkrieg mit Audienz bei Präsident Abraham Lincoln, entwickelt und begründet den Starrluftschiffbau und feiert schon bald mit den „Zeppelin“ Erfolge in der zivilen Luftfahrt. Im Ersten Weltkrieg kommen sie als Aufklärer und Bomber zum Einsatz. Nach dem Tod des Generals der Kavallerie erleben die Luftschiffe in den 20er und 30er Jahre mit Weltumfahrung (1929), Polarfahrt (1931) und Transatlantikdiensten eine zweite Blüte, jäh beendet mit der Explosion der „Hindenburg“<sup>1</sup> am 06.05.1937 in Lakehurst, New Jersey (USA). Zeppelin und seine Luftschiffe erhielten unzählige Auszeichnungen und Namensgebungen und sind verewigt in Kleinkunst, Kabarett, Fernsehspiel, Hörspielen, Karikaturen, Romanen, Comic-Heften, Postkarten und Denkmälern<sup>2</sup>. Sogar ein Berg in der Antarktis trägt mit Mount Zeppelin seinen Namen. Bezüge zu unserer Stadt gibt es nur indirekt. Anfang 1910 baut das MAN Werk Gustavsburg im Baden-Badener Stadtteil Oos eine eiserne Luftschiffhalle. Im Juli 1930 wird die „Graf Zeppelin“ über Ginsheim fotografiert und im Mai 1936 bei der Fahrt von Frankfurt Richtung Mainz über Gustavsburg festgestellt.



Quellen: Protokoll Gemeinderatssitzung; versch. Einträge und Bild: Wikipedia

<sup>(1)</sup> neben seinem Schwesterluftschiff LZ 130 eines der beiden größten jemals gebauten Luftfahrzeuge  
<sup>(2)</sup> u.a. Denkmal zur Notlandung eines Zeppelin am 04.08.1908 am Kornsand im Ortsteil Geinsheim der Gemeinde Trebur

**RE/MAX** in Bischofsheim, Mainz und Hofheim  
**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
www.remax-sb.de **ivd**

**VERKAUF**

**Mainz Münchfeld:**  
Freigestelltes Reihenmittelhaus mit Garten und Garage und davor befindlichem Stellplatz. Das gesamte Haus wurde zwischen 2000 und 2002 saniert. Die Wohnfläche beträgt ca. 116 m<sup>2</sup>.

Ihr Ansprechpartner:  
Frau Valeria Giardina  
06131 - 27671-84

Energieausweis: BA, 169,80 kWh (m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 1962, F

**Kaufpreis: € 495.000,-**

WIR FÜR SIE: \* 10 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

# SOMMER-AKTION

...WIR MACHEN DICH STRANDFIT

**4 WOCHEN**

- ...Herzfrequenz gesteuertes Ausdauertraining
- ...Fitnesstraining an modernsten Geräten
- ...Milon Q - elektronischer Zirkel der neuesten Generation
- ...Betreuung d. Sportwissenschaftler und ausgebildete Fitnesstrainer
- ...tolle Kurse besuchen
- ...Getränkeflat
- Keine automatische Verlängerung!
- Keine Aufnahmegebühr!

**Jetzt anmelden und starten!**  
**06144-33748910**

**JETZT TESTEN!**

**4 WOCHEN**

35€

**GÜLTIG BIS 31.08.2024**

**Fit Pro Center**  
Rheinstr. 124 65462 Ginsheim  
www.fitprocenter.de

Nur für Erstbesucher und Nicht-Mitglieder ab 18 Jahren.

atrikom fulfillment.

PLÄTZE FREI

Ausbildung 2024

AZUBI (m/w/d)

- ✓ Fachlagerist
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik
- ✓ Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- ✓ Maschinen- und Anlagenführer

- ✓ Kauffrau/Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistung

ZEIG, WAS IN DIR STECKT!

in Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim oder Bodenheim.

Du bist zuverlässig, motiviert und ein Team-Player? Dann werde doch auch du Teil der atrikom-Familie!

JETZT BEWERBEN!

+49 6134 28-2408

personal@atrikom.de

atrikom.de

## Gerd Schiel im Alter von 83 Jahren gestorben

Abschied vom ehemaligen Schulleiter der Gustav-Brunner-Schule

Von 1976 bis 2004 leitete mein Vater Gerd Schiel die Gustavsburger Grundschule. Seine Schullaufbahn begann an der Parkschule in Rüsselsheim. Anschließend war er viereinhalb Jahre Stufenleiter an der IGS-Mainspitze. In seiner Zeit an der Gustav-Brunner-Schule leistete er mit festen Öffnungszeiten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Grundschule übernahm auf diesem Gebiet in den 90er Jahren eine Vorreiterrolle.

„Wenn du dich für die Menschen und dich herum interessierst und sie so behandelst, wie du selbst gerne behandelt werden möchtest, bist du nie alleine!“, sagte mir mein Vater, als ich 11 Jahren alt war. Was genau er damit meinte, erlebte ich, als ich ihn immer mal zu seiner täglichen Arbeit in die Gustav-Brunner-Schule begleitete:

Mein Papa und ich saßen in seinem Schulleiter-Büro als wir Eltern eines Schülers im Zimmer seiner Sekretärin fluchen hörten. Ich erinnere mich, wie mein Vater hinüber ging und sofort verbal attackiert wurde. Mein Vater blieb ruhig, begrüßte das Paar mit Namen und bat die Eltern ins Lehrerzimmer, wo er ihnen einen Tee kochte. Er setzte sich mit ihnen auf die Plätze, auf denen ansonsten das Lehrerkollegium saß und fragte, was los ist. Ruhig, aber unter Tränen erzählten die Eltern über

ihre Sorgen. Es ging um schlechte Noten und hohe Kosten für eine Klassenfahrt nach Oberseemen – etwa 100 Mark. Mein Vater kreierte eine Gesprächsatmosphäre, in der die Eltern jegliche Scham überwand und sich ihm anvertrauten. So konnte er helfen. „Ihr Sohn ist klug, wird seinen Weg gehen und Lehrer und Mitschüler schätzen ihn sehr“, sagte mein Vater und kündigte an, den Geldbetrag für die Klassenfahrt zu „organisieren“. Er nahm die 100 Mark aus seiner sogenannten „Dubbes-Kasse“ und löste so das Problem. Kuchenverkäufe bei Schulfesten füllten die Kasse während seines Berufslebens stetig nach, so dass kein Schüler aufgrund von Geldmangel aus der Gemeinschaft ausgeschlossen war.

Nach den Sommerferien hingen in seinem Arbeitszimmer Klassenfotos aller neuen ersten Klassen. Mit einer Liste in der Hand lernte er die Namen zu den Gesichtern der Kinder auswendig, um sie auf dem Schulhof ansprechen zu können – auch wenn er sie selbst gar nicht im Unterricht hatte.

Als Computer aufkamen fand er einen Deal mit seinem computerbegeisterten Hausmeister, um einem Computerraum



in der Gustav-Brunner-Schule an den Start zu bringen: Der Hausmeister managte den Computerraum und mein Vater (Computer waren nicht sein Ding) fegte den Schulhof. Er war sich für keine Arbeit zu schade, wenn es darum ging positive Ziele zu erreichen.

Anfang 2023 erlitt Gerd Schiel seinen ersten Schlaganfall, von dem er sich gut erholte. Es folgten zwei weitere Schlaganfälle. Als er nicht mehr Fahrrad fahren konnte, erfreute er sich an Spaziergängen mit dem Rollator und später an kleinen Ausflügen im Rollstuhl. Wie in seinem gesamten (Berufs)leben kam er durch seine positive und wertschätzende Art auch beim Personal im Krankenhaus gut an. „Ich mag ihn“, sagten viele.

Am 9. Juli schlief er friedlich ein.  
in Liebe Axel (S.)

## geschribbe wie gebabbelt ... en Perspektivwegsel

Es gibt Momende im Lebe, do lohnt sichs, emol en Perspektivwegsel vorzunehmen.

De Blickwingel zu erweidern, um vielleicht ach aus em eischene Gedongekarrussell auszuschdeische. Grad die Urlaubszeit eischend sich dodezu recht gud.

De Alldaach un alles onnern emol hinersich losse - nur des mache, wonoch es ohm grad so is.

Was fer eh herrlich Vorschdellung. Ich waas, so gonz klappt des mit werklisch, schließlisch hot mer ach onsunsten gewisse Nebebeiverpflischdunge, ob in de Familije, im gesomde Umfeld odder irschendwelsche onnern selbst ufferleeschde Zwongsverohschdaldunge.

Un trotzdem, so ehnn kloone gedonklische Ausschiedsch aus em hier un jetzt kann die Sinne widder neij schärfe un frische Ideeje entwiggele. De Blick schprischwörtlich vun obbe druf wär do zu empfehle. Die Vochelperspektive hot schunn so monsch Herausforderung als nischdisch un klooo aussehje losse. Stattdesse erkennt mer vielleicht in de Weide noch eh gonz onnern Weesch.

Un do is es egal, ob mer aus em Fliescherfensder, vun nem Bersch enuner ins Tal odder obgebennelt on nem Fallschirm enuner gugge dud. Was ach gud klappt, is Mussig. Mim



Eros Ramazzotti odder Tiziano Ferro uff de Ohrn is mer gedonklisch direkt im Italienurlaub. Dodezu en Besuch in unserne Eisdiele unnerschdützt den kurzfrisdische Dolce-Vita-Ausfluch.

In onnern Welde abtauche kann mer ach mit Bischer. Ob in Fandasiemgebung mit Elfen, Zauberer un Undode, Obendeuergeschichtscherm om Amazonas odder romondischem Herzschmerz in de Südsee... Möschlicheide gibt's unzähliche. Ohn Blick in die Bestsellerlische odder die fachkundische Empfehlunge im Bischerlaade erleischdern dorschau die Zielfindung.

Un wenn des alles noch nit ausrei-

schend erschoint, donn hilft nur ons ... Koffer packe un oifach emol fort fahrn.

Ebbes onneres sehje, heern un erlebe bringt neije Impulse. Nur es Gepäck sollt dodebei nit allzu schwer soi. Donn klappts ach mit nem Perspektivwegsel.

In dem Sinn, losse mer die Gedonge schweife un fahrn vielleicht ach eh paar Daach fort. Eh bissje Abwegselung dud sischerlich gud. Scheene Urlaub!

Cathrin Josephine Kolter,  
Ihne Ihr bekennende  
Dialektbabbelerin aus Ginssem



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschafft.  
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,  
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.

**Wolfgang Richter**  
\* 03.08.1945 † 08.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
Roswitha, Ralf, Udo, Talida, Andrea, Walter,  
Dominik und Peaches

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 26.07.2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.  
Trauerhaus Roswitha Richter - Waldstraße 4 - 65462 Ginsheim



Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Herzen bleibst du.

**Walter Pilger**  
\* 08.01.1944 † 27.06.2024

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung unserem lieben Entschlafenen erwiesen wurde.

Wir danken allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten.

Deine Frau Ilona und Sohn Thomas

Bischofsheim, im Juli 2024 statt.

Neugier und Offenheit begleiteten ihn –  
im Auto, auf dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Rollator oder (zuletzt) im Rollstuhl.

Mit **Liebe und Wohlwollen** begegnete er den Menschen  
und war immer da, wenn man ihn brauchte:

Als Sohn, Ehemann, Vater, Opa, Freund, Lehrer, Schulleiter, Heimwerker,  
Gärtner, Zeitungsausträger, Tetrismeister und und und...

**Gerd Schiel**  
\* 25.2.1941 † 9.7.2024

Seine **Empathie** und seine Fähigkeit,  
**andere groß zu machen,**  
verbleiben in unserer Schatzkiste voller Erinnerungen.

Möge es da, wo er jetzt ist, täglich Eis und Kaffeestückchen geben – aber bitte mit Sahne!

**Danke für alles!**  
Elke, Olaf, Maike, Axel und Laurenz  
Basma und Emma, Andrea, Jürgen, Florin, Vera



„Man lebt zweimal: das erste Mal  
in der Wirklichkeit, das zweite Mal  
in der Erinnerung.“

Honoré de Balzac

## Trauer & Erinnerung

Telefon **06134 / 75 77 66**  
Tag & Nacht erreichbar



Sie möchten sich **in Ruhe** von  
einem lieben Menschen **verabschieden?**

Wir bieten die **passende Räumlichkeit.**

**Niklaus-Burkl**  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen  
**Ebenhöh**



Wir stehen Ihnen zur Seite, um das  
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

**06144 9562324**

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Bestattungen  
**Böhmer**  
Inh. Andreas Sommer e.K.



Telefon  
**(06144) 31969**

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
www.boehmer-bestattungen.de

## Neue Verkehrsregelung in Ginsheim zum Schuljahresbeginn

Zum Schuljahresbeginn treten in Ginsheim neue Verkehrsregelungen in Kraft. Ab Montag, 26. August, werden die Karl-Liebnecht-Straße und die Stuttgarter Straße zur Einbahnstraße. Diese Maßnahme ist Teil des fortlaufenden Engagements zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für die Schulkinder der Grundschule und zur Verkehrsberuhigung der Anwohnerstraßen. Die Karl-Liebnecht-Straße wird von der Rheinstraße aus in Fahrtrichtung Bauschheim zur Einbahnstraße. Die Stuttgarter Straße wird aus Bauschheim kommend nach dem Gutenbergplatz zur Einbahnstraße. Für Fahrradfahrer bleiben beide Straßen in beide Fahrtrichtungen weiterhin freigegeben. Diese Regelung wird zunächst in einem einjährigen Testlauf erprobt und anschließend neu bewertet. Weitere Informationen und eine detaillierte Karte der Neuregelungen sind auf der städtischen Homepage [www.gigu.de](http://www.gigu.de) unter "Aktuelles & Presse" zu finden.

## Erinnerung: Vollsperrung der L3040 und Änderungen bei Buslinie 54

Wie bereits berichtet, führt Hessen Mobil im Juli und August Bauarbeiten an der L3040 in der Ortsdurchfahrt Gustavsburg durch. Die Vollsperrung des Kreuzungspunkts zur Straße „Im Weiherfeld“ betrifft die Wochenenden vom 26. bis 29. Juli und 23. bis 26. August, jeweils von Freitagabend 18.30 Uhr bis Montagmorgen 5.30 Uhr. Zusätzlich entfallen aufgrund der Arbeiten am 26. Juli und 23. August nach 19 Uhr einige Haltestellen der Buslinie 54 im Gustavsburger Industriegebiet. Betroffen sind die Fahrten um 19.13 und 20.13 Uhr vom Gustavsburger Bahnhof zum „Haagweg“ sowie um 19.35 und 20.24 Uhr vom „Haagweg“ zurück. Die Linie beginnt und endet dann am Gustavsburger Bahnhof. Die detaillierten Pressemeldungen zu den Themen sind auf der Homepage der Stadt unter "Aktuelles & Presse" einzusehen.

## Qualifizierung stärkt Kita-Personal

Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels in fast allen Branchen werden auch bei der Stadtverwaltung verstärkt „Quereinsteiger\*innen“ beschäftigt. Das gilt auch für die städtischen Kitas, in denen immer häufiger multiprofessionelle Teams eingesetzt werden. Die Fachkräfte in den Kitas werden unter anderem durch Kinderkrankenschwestern, Auszubildende, Hauswirtschaftskräfte und „Helfer\*innen im Erziehungsdienst“ unterstützt.



Um die Gruppe der „Helfer\*innen im Erziehungsdienst“ noch gezielter auf ihre pädagogische Arbeit vorzubereiten, hat der Fachbereich „Personal und Soziales“ gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe aus mehreren Kita-Leiterinnen ein internes Qualifizierungsprogramm erarbeitet. Diese Fortbildung, „Pädagogisches Grundlagenwissen für Zusatzkräfte“, besteht aus vier Modulen und insgesamt 32 Unterrichtseinheiten. Ende April

startete erstmalig eine solche Inhouse-Qualifizierungsmaßnahme mit 13 Teilnehmerinnen. Das letzte Modul fand kürzlich statt und bot Anlass zu einem Austausch des Bürgermeisters Thorsten Siehr mit den Teilnehmerinnen, Vertreter\*innen der Kita-Leitungen, Sabrina Kirschner von der Personalabteilung sowie der Dozentin der Maßnahme, Elke Hiemer (AWO-Bildungswerk). Alle Beteiligten zeigten sich gleichermaßen begeistert, so dass die neue Qualifizierungsmaßnahme nun regelmäßig angeboten werden soll.

## Afrikanische Schweinepest (ASP): Kreis beschließt neue Maßnahmen

Der Kreis Groß-Gerau verschärft die Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest. Hundehalter\*innen müssen künftig mit Bußgeldern bis zu 100 Euro rechnen, wenn sie ihre Hunde nicht anleinen, an Leinen länger als 5 Meter führen oder das Wegegebot missachten. Im Wiederholungsfall können auch höhere Bußgelder festgesetzt werden.

Freilaufende Hunde können Wildschweine aufscheuchen und somit die Ausbreitung der Seuche beschleunigen, auch durch Kontakt mit toten Tieren.

Bürgermeister Thorsten Siehr, selbst Hundebesitzer, appelliert an alle Hundehalter\*innen, sich aktiv an der Eindämmung der Seuche zu beteiligen und die Leinenpflicht ernst zu nehmen. Aktuell prüft die Stadt mehrere Gelände auf ihre Nutzung als provisorische Hundewiesen, auf denen Hunde ihren Bewegungsdrang trotz der Seuche in eingezäunten Bereichen ausleben könnten.

Zusätzlich gilt ein Verbot von Veranstaltungen außerhalb von Kommunen. Bei Nichterhaltung drohen Bußgelder von bis zu 1000 Euro. Innerörtliche Veranstaltungen sind weiterhin erlaubt.

## Mühlentour mit dem Fahrrad

Die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau lädt am Freitag, 16. August, zu einer Fahrradtour durch Ginsheim ein. Die Tour, die in Kooperation mit der Stadtverwaltung und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, ADFC, Kreis Groß-Gerau e.V., angeboten wird, startet um 15 Uhr am Altrheinufer in Ginsheim und bietet verschiedene attraktive Stationen.

Die Tour beginnt mit einer kurzen Führung durch die Schiffsmühle und führt danach am Heimatmuseum vorbei zu früheren Mühlenstandorten. Eine weitere Führung ist auf dem Gemüsehof Reinheimer geplant. Die Tour endet dort mit einer kleinen Kostprobe. Reiner Kiehn vom ADFC leitet die Tour. Ein verkehrssicheres Fahrrad ist erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über das Servicebüro der KVHS Groß-Gerau: Tel.: 06152/1870-101, E-Mail: [info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de), Homepage [www.volks-hochschule.de](http://www.volks-hochschule.de). Der Teilnahmebeitrag inklusive Kostprobe beträgt 10 Euro pro Person.

## Senioren: Erfolgreiches Sommerfest

Das Sommerfest des Seniorenbüros fand im Jugendhaus Ginsheim statt und bot ein abwechslungsreiches Programm. Unter dem Thema „Lieder“ sorgte Rosie Miedl mit ihrer Gitarre für Mitsing- und Mitmach-Stimmung. Neben einem musikalischen Quiz gab es Spiele mit attraktiven Preisen, wie Gutscheinen für den Mittagstisch.

Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee, Kekse, Gegrilltes und hausgemachte Salate des Seniorenbüros.

Das Sommerfest war die letzte Veranstaltung vor der Programmpause bis zum 18. August. Das Team des Seniorenbüros wünscht allen Seniorinnen und Senioren einen unbeschwerten Sommer.

## Einladung: Spätschoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter

Die Gemeindepflegerinnen der Stadt laden zum Spätschoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter am Mittwoch, 28. August, um 18.30 Uhr im Jugendhaus Ginsheim, Vorm Anthaupt 6, ein. Alle Frauen, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich willkommen. Die Gemeindepflegerinnen schaffen eine vertrauliche Atmosphäre und präsentieren Hilfsangebote und Netzwerke. Anmeldungen sind unter Tel. 06144/20-155 oder per E-Mail ([maertin@gigu.de](mailto:maertin@gigu.de)) möglich. Ein spontanes Vorbeikommen ist ebenfalls erwünscht.

## Kita Lummerland im Tiergarten Worms

Große Aufregung herrschte in der Kita Lummerland, als der lang ersehnte Ausflug in den Tiergarten Worms anstand. Am frühen Morgen staunten die Kinder und das Team, als der große Doppeldeckerbus vorfuhr.



Die Fahrt im Bus war bereits ein Highlight, und im Tiergarten erwartete die kleinen Entdecker\*innen eine spannende Tour durch die Tierwelt. Besonders faszinierte die Fütterung der Waschbären. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt mit der Eisenbahn „Emma“.

Nach einem Tag voller Abenteuer kehrten die Kinder müde, aber glücklich zurück. Das Kita-Team und die Eltern freuen sich über den unvergesslichen Ausflug.

## Kostenlose Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung durch Rentenberater Anton Reichmann findet am Donnerstag, 22. August, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Ginsheim (Trauzimmer) statt. Es wird um Voranmeldung gebeten: Tel.: 06144/31791, E-Mail: [toni.reichmann@t-online.de](mailto:toni.reichmann@t-online.de).

## Beratungen des Behindertenbeauftragten

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt, Engelbert Wiedmann, steht Betroffenen oder Angehörigen für Beratungen zur Verfügung. Er ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Tel. 06144/938520, E-Mail: [behindertenbeauftragte@gigu.de](mailto:behindertenbeauftragte@gigu.de).

## Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](http://www.gigu.de)



So 28.07. | 16 – 21 Uhr **WEINSPITZE**

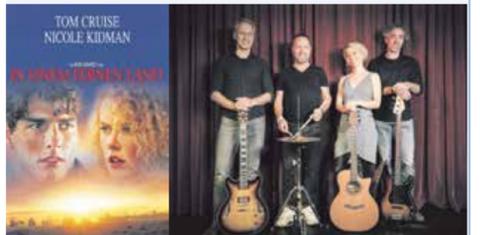
**Wein und Musik: Las Piranhas**

Veranstaltungsort: Altrhein am Kran, Ginsheim  
Kooperationspartner: SKG

So 04.08. | 16 – 21 Uhr **WEINSPITZE**

**Wein und Musik: Mr. Bruce**

Veranstaltungsort: Garten der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, Gustavsburg  
Kooperationspartner: Basis e.V. – Mainspitze



Fr 09.08. | ca. 22 Uhr **OPEN-AIR-KINO**

**In einem fernen Land**

Veranstaltungsort: IGS, Vorm Anthaupt, Ginsheim

So 18.08. | 16 – 21 Uhr **WEINSPITZE**

**Wein und Musik: Maja K**

Veranstaltungsort: Schiffsmühle in Ginsheim  
Kooperationspartner: Verein Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V. und Hospiz Mainspitze e.V.

Do 29.08. | 20 Uhr **JAZZ IM KINO**

**Stephan Völker – Summertime**

Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg

Fr 30.08. | ca. 22 Uhr **OPEN-AIR-KINO**

**Oh la la – Wer ahnt denn sowas?**

Veranstaltungsort: Rathaus Hof Ginsheim

So 01.09. | 15 – 20 Uhr **WEINSPITZE**

**Wein und Musik: Southland Station**

Veranstaltungsort: Cramer-Klett-Platz, Gustavsburg  
Kooperationspartner: Interessengemeinschaft und Förderverein Cramer-Klett-Siedlung e.V.

## Kartenvorverkauf:

Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211  
[tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) oder [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
Veranstalter:  
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

## Sommerfest der Montagsturner



### TSV Ginsheim/Hans Peter Schmitt

– Bereits zum 21. Mal trafen sich am 14. Juli die Seniorenturner des TSV mit ihren Partnern:innen zum jährlichen Sommerfest bei den Vogelfreunden im Birkenwäldchen. Neben Grillfleisch und Bratwurst haben die Frauen für die Salate gesorgt. Danach gab es noch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auch in diesem Jahr gab es wieder Spiele, die sich Ludwig Boller immer wieder neu einfallen lässt. Hier ging es zum einen um eine Schätzfrage und zum anderen um eine sportliche Herausforderung. Die Schätzfrage war, wie viel Gewicht bringen die Montagsturner insgesamt auf die Waage. Richtig geschätzt haben Norbert Lindemann, Leiter unserer Sportgruppe, sowie Gaby und Manfred Zeller. Bei der sportlichen Auseinandersetzung ging es um das Dosenwerfen. 5 Mannschaften stan-

den bereit. Alle Teilnehmer hatten 10 Würfe. Das Team Gustavsburg hat den Mannschaftswettbewerb gewonnen. Bei der Einzelwertung hat Uschi Morgenstern die meisten Dosen abgeräumt und wurde Siegerin in dieser Kategorie. Den Organisatoren Werner Gerbig, Helga Gerbig, Ludwig Boller und Rolf Thöne ein herzliches Dankeschön, ebenso wie unserem „Grillmeister“ Ralf Mollenhauer, der seit Jahren die köstlichen Steaks und Würstchen zubereitet. Ein besonderer Dank geht an das Team vom Vogelschutzverein Elke und Edgar Stahl. Edgar hatte mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Aus diesem Grunde sind unser Vereinskamerad Ludwig Baier und Willi Schmitt vom Vogelschutzverein eingesprungen. Wir freuen uns bereits heute schon auf nächstes Jahr.

## Immer wieder Sonntags

Die 70 Jahre Schlager-Komödie von Frank Heck



**Landfrauen Groß-Gerau** – „Landfrauen on Tour“ besuchte mit knapp 90 Personen – darunter auch einige Landfrauen aus der Mainspitze – das Theaterstück „Immer wieder Sonntags – Die 70 Jahre Schlager-Komödie von Frank Heck“ im Tivoli Theater in Weiterstadt im Loop 5.

Wir waren zu Gast bei den Kaisers, einer typischen Familie der 70er Jahre. An einem autofreien Sonntag lernt die Tochter Anita ihren Rocky kennen und sie stellt fest: „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben.“ Das ist der Beginn einer wilden Reise durch die Schlagerwelt der 70er Jahre. Sie besuchen auch die ZDF-Hitparade, doch der Versuch, in einer wilden Ehe zu leben, scheitert, denn sie müssen raus aus diesem „Ehrenwertem Haus.“ Sie machen Urlaub mit einem Opel Kadett in der „Fiesta Mexicana“ und fahren mit dem „Zug nach Nirgendwo“. Nach einer Trennung stellen sie fest „Tränen Lügen nicht“ und am Ende endet die Geschichte doch

in einem Happy End, denn „Wunder gibt es immer wieder.“

Wir alle haben uns erinnert an unsere 70er Jahre Zeit, die Zeit unserer Jugend, unsere erste große Liebe. Bei den Liedern habe ich beobachtet, wie so manches Pärchen sich nochmal verliebt angesehen hat. Es war ein unbeschreiblich toller Tag. Hinzu kamen die vielen Erinnerungen, die mit eingebaut wurden, z.B. lief in einem alten schwarz-weiß Fernseher Bonanza oder andere Sendungen, viele alte Reklame, wie z.B. der Hustinetten-Bär oder Clementine mit ihrem Spülmittel. Wir werden das Theater bald wieder besuchen, denn es gibt noch so viele tolle Programmangebote. Wer Lust hat an unseren Aktivitäten „Landfrauen on Tour“ teilzunehmen, kann sich informieren bei Biggi Laun, Tel.: 06142-68772 oder 0172-6853956.

Bei unseren Aktionen, ob Mehrtages-, Tagesreisen oder Events, ist jeder eingeladen, auch die Landmänner.

## Spaß beim LKW-Ziehen wird wiederholt

Am 24.08. findet das Sommerfest der Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V. und der Stadtteilfeuerwehr Ginsheim statt. Dabei wird das Truck-Pulling-Event vom letzten Jahr wegen des großen Anklangs wiederholt. Interessierte Teams können sich ab sofort über den untenstehenden QR-Code anmelden. Alternativ geht das natürlich auch direkt über die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr. Schon jetzt freuen sich alle auf zahlreiche Anmeldungen.



Feuerwehr hautnah erleben!  
**24. August 2024 ab 14 Uhr**  
Feuerwehrhaus Ginsheim  
Sankt-Florian-Straße 1

Gemeinsam stark  
**Truck Pulling Challenge**

Leistungsschau JF  
Kinderprogramm  
Essen und Trinken  
Kuchentheke  
Live Musik ab 19 Uhr mit  
**BRAVO Best of #5 90's**

Alle Infos zum hier scannen QR-Code und zur Anmeldung



# URLAUBME

# SUCHT

# DICH

MELDE DICH BEI MIR!  
UNTER 0170-1003336 ODER  
VIA MAIL AN  
DOMINIQUE@URLAUBME.DE

## Ausbildung

Tourismuskaufmann /-frau (m/w/d)

## Vollzeit

Tourismuskaufmann /-frau (m/w/d)

Quereinstieg möglich

## Minijob

Buchhaltung in 100% Home Office

### WIR BIETEN:

- REGELMÄSSIGE SEMINARREISEN
- VERMÖGENS-WIRKSAME LEISTUNGEN
- VIELFÄLTIGE RABATTE
- HOME OFFICE
- UND VIELES MEHR ...



**urlaubme**  
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

KRM REISEN / URLAUBME  
GESCHÄFTSFÜHRER DOMINIQUE HEEG  
DARMSTÄDTERLANDSTRASSE 76  
65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG



# GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim  
@ gemeinde\_bischofsheim  
www.bischofsheim.de

## Afrikanische Schweinepest

Die Gemeindeverwaltung weist nochmals nachdrücklich darauf hin, dass – gemäß der Allgemeinverfügung des Kreises Groß-Gerau – sowohl innerorts, als auch außerorts eine Anleimpflicht für Hunde gilt. Die Leinenlänge muss auf fünf Meter beschränkt sein. Bischofsheim gehört zur infizierten Kernzone. Deshalb dürfen Wege nicht verlassen werden. Ein Maßnahmenkatalog soll dazu dienen, eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Jedes verendet aufgefundene Wildschwein ist, unter Angabe des genauen Fundorts zu melden. Die Hotline des Kreises Groß-Gerau ist unter der Nummer 06152-98984000 erreichbar.

## Reisepässe und Personalausweise frühzeitig beantragen!

Die Gemeindeverwaltung macht erneut darauf aufmerksam, dass es zu verlängerten Lieferzeiten – ganz besonders für Reisepässe – bei der Bundesdruckerei kommt. Die Lieferzeit beträgt inzwischen mehr als 12 Wochen. Neubeantragungen müssen deshalb rechtzeitig vor Reiseantritt erfolgen. Personalausweise und Reisepässe werden beim Bürgerservice der Gemeinde Bischofsheim beantragt. Besuchstermine müssen über die Online-Terminvergabe oder unter der Telefonnummer 06144-404-123 vereinbart werden.

## Neu in Bewohnerparkzonen: Parkhöchstdauer von Wohnwagen und Anhängern beträgt vier Tage

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass ab

sofort das Parken von Wohnwagen und Anhängern in den Bewohnerparkzonen von Bischofsheim vier Tage gestattet ist. Nach dem Ablauf dieser viertägigen Frist, wird das Abstellen als Ordnungswidrigkeit mit einem entsprechenden Verwarngeld nach §13 StVO geahndet.

## In Bischofsheim stehen jetzt Hilfe-Inseln für Kinder bereit

Gemeinsam mit Kinderkommissar Leon starten innerhalb des Internationalen Kinderfests die Leon-Hilfe-Inseln. In Bischofsheim stehen Geschäfte, Dienstleistungsbetriebe und andere öffentlich zugängliche Einrichtungen bereit, die dazu beitragen sollen, dass Kindern in bedrohlichen Situationen Hilfe bekommen. Sie sind Anlaufstellen für Kinder, die von Frem-

den angesprochen oder verfolgt werden, sich von anderen bedroht fühlen, sich verlaufen haben, sich unwohl fühlen oder sich sonst in Gefahr befinden. Die Hilfe-Inseln sind im Eingangsbereich mit einem Plakat oder Aufkleber gekennzeichnet, auf dem Kinderkommissar Leon zu sehen ist.

Einen leibhaftigen Leon konnten die Kinder beim Internationalen Kinderfest erleben. Zum Hintergrund: Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg schlossen sich im Dezember 2022 zur „KOMPASS-Region Main-Spitze“ zusammen. KOMPASS ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an Städte und Gemeinden in Hessen. Es zielt auf eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Polizei und Kommune ab. Ein Baustein sind die mehr als 30 LEON-Hilfe-

Inseln, die zukünftig für die Kinder in Bischofsheim bereitstehen.

Foto: Kinderkommissar Leon stellt gemeinsam mit Kriminaloberkommissarin Linda Daum auf dem Internationalen Kinderfest in Bischofsheim die Leon-Hilfe-Inseln vor.

## Alt und Jung zusammen: Wir machen Bischofsheim bunter!

Das Familienzentrum und die Gemeindepflegerin suchen für ein gemeinsames Malprojekt Seniorinnen und Senioren sowie Kinder der Gemeinde Bischofsheim. Das Projekt „Wir machen Bischofsheim bunter!“ erstreckt sich über drei Termine. Es sollen gemeinsam bunte Bilder gestaltet werden. Das Projekt findet im Familienzentrum Bischofsheim, Schulstraße 53, statt. Nach Abschluss des Malprojektes werden die Bilder dort ausgestellt.

Die Termine für das generationsübergreifende Malprojekt sind: Samstag, 7.9. und 14.9., von 13 Uhr bis 15 Uhr. Am Samstag, 21.9., von 13.30 bis 17 Uhr, wird ein offener Workshop während der Interkulturellen Woche stattfinden. Die Anmeldefrist für die ersten zwei Termine ist der 26.8.2024. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bei Gemeindepflegerin Beatrice Spitz wird unter der E-Mailadresse b.spitz@bischofsheim.de oder unter der Telefonnummer 06144-404-313 gebeten.

## Bücherei: Buchgeschenk zum Schulanfang

Die Bücherei (Schulstraße 32) verschenkt jeweils ein spannendes Buch an die ersten fünf

Schulanfänger, die sich in der Bücherei einen kostenlosen Leseausweis ausstellen lassen. Außerdem wird die süße Sommeraktion verlängert. Wer sich nach den Sommerferien, von Mittwoch, 28.8., bis einschließlich Samstag, 31.8., neu in der Bücherei anmeldet, erhält einen Gutschein für eine Kugel Eis, der im benachbarten Eiscafé eingelöst werden kann. Es muss ein Elternteil mit gültigem Personalausweis zur Anmeldung mitgehen.

## Bitte beachten: Die Bücherei bleibt von Donnerstag, 8.8. bis einschließlich Dienstag, 27.8. geschlossen.

## Bücherei: Preisverleihung Fußballquiz

„Wer bestimmt beim Elfmeterschießen, auf welches Tor geschossen wird?“, das war eine von sieben Fragen, die beim Fußballquiz der Bücherei beantwortet werden mussten. Gewonnen haben Evren (8 Jahre), David (9 Jahre) und Nevio (11 Jahre). Die drei Jungs wussten alle Antworten und sind die glücklichen Gewinner der Auslosung. Sie erhielten jeweils einen UEFA-Fußball.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim



## Bischofmer Kultursommer im August

Lieder der 50er & 60er, Boulen und Goethe

Im August bietet der 3. Bischofmer Kultursommer Musik, Spiel, Kunsthandwerk und eine Geburtstagsparty an drei Orten der Eisenbahngemeinde.

## Zwischen Nierentisch und Petticoat Samstag, 10. August um 17 Uhr



„Bischofsheim soll mal wieder zusammen singen“ – die Veranstaltungsidee von Christine Stotz, Renate Jost und Karin Wehner zog im letzten Jahr mehr als 300 Menschen in den Rosengarten. Ein echter Schlager! Der gelbe BÄM-Firetruck aus den 60ern sorgt für die passende Kulisse und kühle Getränke bei der musikalischen Reise mit den Sängerinnen und Sängern aus Bischofsheim. Christine, Renate und Karin wählten erneut reichliche Hits aus den 50er und 60er Jahren aus, die mit Stefan Finkenauer am Piano zum Besten gegeben werden. Mitsingen erlaubt, Vorbeikommen ein Muss. Die Veranstaltung findet im Bischofheimer Rosengarten (Schulstraße) statt. Partner der Veranstaltung ist die Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau.

## Boulen bei Böckler

Sonntag, 25. August um 14 Uhr

Neu ist, dass sich eine kleine Gruppe von Damen mit einem Mini-Markt für selbstgemachte Artikel beteiligt: „Es gibt gebrannte Mandeln und Gelees,

Baby-Kleidung, Schmuck aus Silber, Aludraht und Papierperlen, Handytaschen, Dekoartikel und vieles mehr“, erzählt Sylvia Schäfer.

Der Biergarten in der Böckler-Siedlung und die Alten Herren der SV07 unterstützen das Boule-Turnier der Siedlergemeinschaft. Mit Evergreens sorgt das Musikduo „Two and a Box“ für die passende Hintergrundmusik, während Rainer Mohr und sein Biergartenteam Kaffee, Erfrischungen und Snacks reichen. Teams können sich bis Mitte August anmelden.

## Goethe-Geburtstag in der Goethe-Straße | Mi, 28. August um 19:30 Uhr



Am 275. Geburtstag des „Dichtersfürsten“ singen und rezitieren Musiklehrer Albrecht Schmidt und Professor Dr. Wolfgang Schneider Gedichte und Balladen. Zwei Dutzend Solisten und Choristen von „Sound of Musicals“ bringen Songs zum jungen Goethe aus dem aktuellen Repertoire. Getreu dem Goethe-Zitat: „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.“ kredenzt Michael Bott aus seinem Weingut gut gekühlten Riesling. Die Veranstaltung findet am Ende der Goethestraße (Am Himmelspfad) statt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Infos gibts unter [www.bischofmer-kultursommer.de](http://www.bischofmer-kultursommer.de).

## 1.570 € für Kinder- und Jugendmedizin



**Lions Club Bischofsheim** – Freude bei der Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im GPR Klinikum. Präsidentin Sabine Bächle-Scholz, Vizepräsident Thomas Wolf, Mitgliedschaftsbeauftragter Klaus Kilian und Clubmaster Joachim Lenten überreichten Dr. Christiane Wiethoff eine Spende in Höhe von 1.570 Euro für den Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (fiPs).

Eine der größten Veranstaltungen des Clubs ist das jährliche Entenrennen beim Ginsheimer Altrheinfest, bei dem 1.000 Plastikenten um die Wette schwimmen. Die Hälfte des Reinerlöses ging an die Feuerwehren in der Mainspitze und die andere Hälfte kam dieses Jahr fiPs zugute.

„Wir wissen, wie wichtig moderne medizinische Geräte für die bestmögliche Versorgung der kleinen Patientinnen und Patienten sind. Deshalb freuen wir uns besonders, mit unserer Spende einen Beitrag leisten zu können und hoffen auf viele Nachahmer“, so Thomas Wolf.

„Ein solches Engagement ist natürlich sehr beeindruckend und hilft uns enorm, denn medizinische Gerätschaften sind sehr teuer. Durch diese

großzügige Spende können wir demnächst ein Wärmebett für Neugeborene, die eine Phototherapie benötigen, beschaffen, das etwa 10.000 Euro kosten wird“, sagte Oberarzt Mario Berwald, Vorsitzender von fiPs. Die Phototherapie kommt bei Neugeborenen mit einer besonders starken oder auch frühzeitig und rasch ansteigenden Gelbsucht zum Einsatz. Dadurch soll eine ernsthafte Komplikation der ansonsten harmlosen Störung, die sogenannte Bilirubinenzephalopathie vermieden werden. Die Phototherapie nutzt spezielles blaues Licht, um das Bilirubin in der Haut des Babys in eine Form umzuwandeln, die leichter vom Körper ausgeschieden werden kann. Das Wärmebett reguliert dabei die Temperatur und sorgt dafür, dass die Umgebungstemperatur warm genug ist, um eine Unterkühlung des Babys zu verhindern. Auch Chefärztin Dr. Christiane Wiethoff, dankte dem Lions Club sowie allen weiteren Spendern: „Viele Anschaffungen und Verbesserungen wären ohne Spenden schwer umsetzbar. Dank der finanziellen Unterstützung von fiPs konnten in den letzten Jahren viele wichtige Geräte angeschafft werden.“

## Sommerfest am 24. August

**Verein Feuerwehr Ginsheim** – Wie auch im letzten Jahr findet im Stadtteil Ginsheim wieder das Sommerfest des Vereins Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V. und der Stadtteilfeuerwehr Ginsheim statt. Am 24. August öffnet das Fest um 14 Uhr seine Pforten mit dem beliebten Angebot Kinderschminken, eine Hüpfburg und ein Kletterberg für die kleineren Gäste. Die Jugendfeuerwehr wird außerdem eine Schauübung darbieten. Wegen des großen Erfolges im vergangenen Jahr findet auch diesmal das Truck-Pulling-Event statt, bei dem verschiedene Teams ihre

Kräfte unter Beweis stellen können. Ebenfalls wird ab 19 Uhr die Band Bravo#5 erneut für die musikalische Unterhaltung sorgen. Natürlich muss niemand hungrig nach Hause gehen. Neben Brat- und Rindswurst im Brötchen, werden auch wieder Popcorn und Crêpes angeboten. Interessierte Truck-Pulling-Teams können sich weiterhin über die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr; <https://feuerwehr-gigu.de>, anmelden.

Der Verein Feuerwehr Ginsheim/Rhein e. V. und die Freiwillige Feuerwehr freuen sich auf Sie und Euch!

## Fit fürs Ehrenamt: Neue Fortbildungsangebote

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Die neuen Angebote von „Fit fürs Ehrenamt“ des Kreises Groß-Gerau liegen vor. Das Programm für das 2. Halbjahr 2024 wurde von Kreis und Kreisvolkshochschule zusammengestellt und wie immer am Bedarf orientiert. „Das Schulungsangebot ist breit gefächert und attraktiv“, sagt Landrat Thomas Will. Die Teilnahme an den Kursen ist für die ehrenamtlich im Kreis Tätigen gebührenfrei. Die Broschüre gibt es online unter [Broschüre2.Hj.-2024-gesamt-klein.pdf](https://www.kreisgg.de) (kreisgg.de). Sie liegt außerdem bei den Kommunen, in Büchereien und im Groß-Gerauer Landratsamt aus und kann auch über [ehrenamt@kreisgg.de](mailto:ehrenamt@kreisgg.de) angefordert werden.

„Das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer kommt uns allen zugute. Diese Menschen fortzubilden, sieht der Kreis daher als wich-

tige Aufgabe an“, betont Landrat Will. „Die Weiterbildungen sind eine Form der Anerkennung für die vielfältige freiwillige Arbeit, die bei uns geleistet wird.“ Ob Kommunikationstraining, Versicherungsschutz im Ehrenamt oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – die Aufgaben und Themen der ehrenamtlich in Vereinen Tätigen sind vielfältig und nicht geringzuschätzen. Darum will der Kreis Groß-Gerau Interessierte unterstützen und sie fit machen für ihr Ehrenamt.

Die Broschüre gibt übersichtlich und detailliert Auskunft darüber, was in den jeweiligen Kursen Thema ist und wie es vermittelt werden soll. Die Angebote sind chronologisch angeordnet. Die Anmeldung zu den Kursen und Veranstaltungen erfolgt über das Servicebüro der Kreisvolkshochschule, Tel.: 06152 1870-0, [info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de).

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

## Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
[metallbau-r.richter@t-online.de](mailto:metallbau-r.richter@t-online.de)

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

**SCHÜCO**  
Fenster - Türen - Bauelemente



Bauelemente

SCHREINERMEISTER

R I B B E

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz  
und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice |  
Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · [info@ribbe.info](mailto:info@ribbe.info) · [www.ribbe.info](http://www.ribbe.info)

**TSV**  
GINSHEIM  
beweg(t) dich

Turn- und  
Sportvereinigung  
Ginsheim

Geschäftsstelle  
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim  
Tel: 0 61 44 – 33 53 244  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de)  
Homepage: [www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr,  
samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

## Günther Förster geht zum Abendessen Gewinner des „stamped“-Rätsels ermittelt

**SPD Bischofsheim** – Es dürften weit über hundert Postkarten und Mails gewesen sein, die die richtige Lösung an die „stamped“-Redaktion transportierten. Seit über vier Jahrzehnten gibt es das Politikmagazin der örtlichen Sozialdemokraten und ebenso lange die Rätseldecke. Diesmal ging es um einen Begriff aus der Eisenbahntradition der Gemeinde, nämlich den Wasserturm. Und genau diese zehn Buchstaben standen auf der Karte von Günther Förster. Und er hatte Glück. Sie wurde zuerst aus dem Lostopf gezogen und nun darf er mit einem Sozialdemokraten seiner Wahl zum Abendessen gehen. Es wurde eine Sozialdemokratin. Brigitte Raab, Mitglied im Gemeindevorstand wird jetzt mit den Försters, denn natürlich darf auch die Ehefrau von Günther dabei sein, einen gemütlichen Abend verbringen. Wo genau das sein wird, steht aber noch nicht fest.

Peter Unkelhäuser durfte sich über fünf Flaschen Wein aus ebenso vielen Ländern freuen. Seine Frau nahm es für ihn vom „Glücksboten“ Thomas Will entgegen. Der Landrat hatte es sich nicht nehmen lassen viele der Präsente persönlich zu verteilen. Mit den Worten „das machen sie auch noch“ wurde er an der Haustür begrüßt und sofort war man in einem kleinen Gespräch zur aktuellen politischen Situation.

Nicht schlecht staunten Charlotte und Dieter Wirth, als sie am Wochenende eine große Kiste mit frischem Gemüse bekamen. Lauch, Karotten, Tomaten, viele Kräuter, Kartoffeln, Paprika, Blumenkohl und Brokkoli, die nächsten Tage dürften damit „gerettet“ sein, sehr zur Freude von



Ehepaar Wirth freut sich über die Gemüsebox

Dieter Wirth, der meinte, dass sie traditionell frisch kochen, denn „bei uns kommt nichts aus der Dose“.

Etwas dauern wird die Vorfreude noch bei Uwe Lang. Sein vierter Platz, eine „Samstagsfrühstückstüte“, wird er erst in der zweiten Augushälfte nach seinem Urlaub entgegennehmen können. Anders bei Renate Marchand. Für ihre richtige Einsendung gab es eine Käseplatte – natürlich mit einer reichhaltigen Auswahl. Auch hier nutzte Thomas Will die Chance für ein kleines Gespräch. Und so nahm er mit, dass sich gerade ältere Menschen bei der Überquerung der Mainzer Straße unsicher fühlen. Ob es da auch eine richtige Lösung geben kann?

Platz sechs ging diesmal an Mechthild Rühl, die darf sich jetzt über drei Flaschen Wein aus dem Bischofsheimer Weingut Bott freuen. Hannah Loew bekam einen europäischen Früchtekorb und Joachim Weber eine Flasche Sekt, natürlich auch aus dem Weingut Bott. Abgeschlossen wurde der Gewinnerreigen mit Klaus Klee, der jetzt ein Fotopuzzle mit über 160 Teilen zusammensetzen kann und Cora Hübel, die das „stamped“-T-Shirt gewann.

## „Handkäs, Latwersch un Grumbeere, so wars früher im Kreis Groß-Gerau“ Ferienspiele vom Heimat- und Geschichtsverein (kurz: HGV) im alten Rathaus

„Die Ferienspiele im alten Rathaus gingen viel zu schnell vorbei!“, sagt Teilnehmer Henri. Viel Spaß mit seinem Wochenrückblick der besonderen Zeitreise des HGV.

Die meisten Kinder kannten sich bereits aus dem letzten Jahr, auch die Betreuer waren den Ferienspielkinder bekannt. Sie hatten spannende Tage vorbereitet: Am Montag schnitzten wir aus Kartoffeln Stempel, bestrichen sie mit Farbe, so stempelten wir unsere eigenen Muster auf Leinentücher, die beispielsweise als Tischsets genutzt werden können.

Am zweiten Tag führen wir mit der Bahn nach Groß-Gerau. Eigentlich wollten wir zum Naturschutzgebiet Küh-



kopf, leider musste wegen der Schweinepest umgeplant werden. Stattdessen bekamen wir in Groß-Gerau eine Stadtführung und fuhren dann ins Museum. Während der Führung lernte ich etwas über Adolf Göbel, ein Metzger aus Hessen, der nach Amerika ausgewandert ist und dort die hessische Wurst sehr erfolgreich verkauft hat.

Mittwoch ging es mit den zwei Gemeindebussen zur Wiesbadener Fasa-



nerie. Wir durften Luchse mit Rinderherzen füttern, ein Luchs bekam von uns Tabletten gegen seine Ohrentzündung. Diese wurde vorher ins Fleisch gesteckt. In der Fasanerie spazierten wir noch an Schafen, Rehen, Wölfen und vielen anderen Tieren vorbei. Hier haben wir am Kiosk eine Mittagspause mit Pommes gemacht, die anderen Tage gab es immer Leckeres, von den Betreuern selbstgeko-

Mittagessen. Am Freitag gab es Kartoffelwaffeln, die fand ich am besten. Donnerstag blieben wir im Heimatmuseum und lernten Körbchen zu flechten, bauten Wegweiser aus Holz



und kochten Latwerge ein. Am Freitag bereiteten wir den Abschluss vor, denn für den Mittag waren unsere Familien eingeladen. Es gab ein schönes Abschlussfest mit vielen Leckereien, die wir in Ruhe genossen. Es war eine schöne Woche, leider bin ich im nächsten Jahr zu alt, um wieder als Ferienspielkind mitzumachen. In drei Jahren darf ich als Teamer dabei sein – schade, dass der HGV nur Zeitreisen in die Vergangenheit möglich macht.

Henri Diehl, 11 Jahre (ab Fr, 25.7.)

## Gemeinsam sind wir gut zu Füßen!

Allein ist man gut, zusammen wird man unschlagbar

So die Devise des Fußpflege Stammtischs Mainspitz-Dreieck. Engagierte Fachfußpfleger, Heilpraktiker, Kosmetiker und solche, die es werden wollen, sind herzlich willkommen bei uns am Stammtisch.

Christine Kemnade und Daniela Siehr, die Gründerinnen des Stammtischs, haben sich durch die Ausbildung von Frau Siehr kennengelernt. Schnell war klar, wie toll es wäre, wenn man sich zusammenschließen und noch mehr begeisterte Fußfreunde finden würden. Der Fokus liegt auf der Vernetzung und dem Austausch über die Fußpflege.

Neuste Themen rund um Selbstständigkeit, Weiterbildung und Kundenorientierung sind Themen am Stammtisch: Wie man Kunden – besonders bei häuslicher Fußpflege oder in Urlaubszeiten einer Fachfußpflegerin – bestmöglich versorgen kann. Hier spielt unsere weitläufige Vernetzung eine wichtige Rolle.

Derzeit besteht unser Stammtisch aus Christine Kemnade, Fachfußpflegerin/ Gesundheitscoach Mainz/ Ingelheim;



Daniela Siehr, Fachfußpflegerin Ginsheim-Gustavsburg;  
Corinna Ellgaß, Fachfußpflegerin Nahe-Glan;  
Jennifer Anschütz, Fachfußpflegerin/ Kosmetikerin AKK-Gemeinden/ Mainz;  
Loredana Deiana, Heilpraktikerin/ Fachfußpflegerin Mainz-Kostheim und Lea Ludwig, angehende Fachfußpflegerin.

Auch das soziale Engagement ist seit der Gründung ein weiteres Thema, was die Mitglieder des Stammtischs gerne umsetzen möchten. Viele Ideen sind schon gesammelt, von denen

bereits im Laufe des nächsten Jahres etwas umgesetzt werden soll.

Mit freundlichen Füßen  
Ihr Fußpflegestammtisch Mainspitz

## Informationsnachmittag zum Thema Erbrecht

**Senioren-Union Groß-Gerau** – „In Zeiten, in denen viele ältere Menschen in die Situation kommen ihren Nachlass zu regeln, sehen wir es als notwendig an, diesen Menschen eine fundierte Handreichung zum Thema Erbrecht zu geben“, betont der Kreisvorsitzende der Senioren Union Kreis Groß-Gerau, Mario A. Bach. Als Referenten zu diesem Thema konnte der Kreisvorsitzende den Fachanwalt für Erbrecht, Herrn Patrick Miltner aus Rüsselsheim gewinnen, der in einer gut besuchten Veranstaltung den Anwesenden einen Überblick über die gesetzliche Erbfolge, Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmach-

ten und Patientenverfügungen gab. Hierbei waren insbesondere Fragen zu klären: Warum (jetzt) vorsorgen? Wer erbt, wenn ich kein Testament habe? Was sind die Folgen der gesetzlichen Erbfolge? Wie muss ein Testament aussehen? Was ist ein Berliner Testament und welche Alternativen dazu gibt es? Auch die Fragen zu Erbschaftsteuer, Vorsorgevollmachten, Organspende und Patientenverfügung konnten detailliert erklärt werden.

Die Anwesenden zeigten sich nach der Veranstaltung im Hotel Adler in Groß-Gerau mehr als zufrieden und bedankten sich bei Herrn RA Miltner für seine ausführlichen Erläuterungen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

**RENOfloor®**  
BALKON • TERRASSEN • TREPPENSANIERUNG

Germany 10 JAHRE GARANTIE 100% FROST-SICHER 100% WASSER-DICHT PFLEGELEICHT

**IHRE VORTEILE:** • Altbelag kann liegen bleiben • Sofort begehbar • Integrierte Drainage • Aufbauhöhe max. 13 mm • und viele mehr Besuchen Sie unsere Ausstellung in Ginsheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.  
Fr. 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr • Sa. 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr oder nach tel. Vereinbarung  
RENOfloor® Ginsheim • Neckarstr. 47 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
0 160/ 94 94 26 08 • info@renofloor.de • www.renofloor.de

Aufs Dach nur einen vom Fach!

**WEGLING**  
Dachdeckermeister

Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Inspektion nach Herstellervorgaben  
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
Klimaservice  
Reifenservice  
Bremsenservice  
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: huberghr@web.de

**Hermann Meierle GmbH**  
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr. - 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281  
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

**FRITZ RAUCH** GMBH  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

**IMPRESSUM**  
Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.  
**Herausgeber:** Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel  
**Anzeigenleitung:** Katrin Diehl  
**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P)  
**Redakteure:** Pia Pfeifer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

**Fotograf:** Klaus Friedrich  
**Druck:** MHS Print GmbH  
**Anzeigenannahme:** anzeigen@neuesausdermainspitze.de traue@neuesausdermainspitze.de  
**Redaktionsannahme:** redaktion@neuesausdermainspitze.de presseanmeldung@neuesausdermainspitze.de  
Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.  
**Nächste Ausgabe:** 29.08.2024  
**Anzeigenschluss:** Freitag, 23.08.2024, 16 Uhr  
**Redaktionsschluss:** Montag, 26.08.2024, 16 Uhr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de  
VIEL FREUDE BEIM LESEN!

„Lisa Gößwein macht endlich vieles möglich“

**SPD Bischofsheim** – Voll des Lobes sind Ortsverein und Fraktion der SPD in Bischofsheim, wenn es um die Bewertung der neuen Bürgermeisterin und ihrer ersten zwölf Monate im Amte geht. Fraktionsvorsitzender Rüdiger Maurer konstatiert: „Lisa Gößwein macht endlich vieles möglich!“ Und Thomas Will vom Vorstand der Sozialdemokraten freut sich, nicht nur als Landrat die einzige Frau im Kreis in dieser Position zu wissen, sondern listet bereits jetzt erste sichtbare Leistungen auf: „Die Neue überzeugt durch Fleiß, hat das Ohr am Volk, kümmert sich um das Personal im Rathaus, diskutiert zielorientiert und ist glücklicherweise entscheidungsfreudig!“ Endlich gebe es wieder freie Sprechzeiten der Bürgermeisterin, am Dienstagvormittag und am Donnerstagnachmittag, konsequent sei sie mit der Nachbesetzung offener Stellen in der Verwaltung beschäftigt, auch um den Serviceanspruch einer modernen Gemeinde zu erfüllen. Die Aufstockung der Kommunalpolizei sorgte für mehr Sicherheit der Bischofsheimer Bürgerinnen und Bürger. Rüdiger Maurer: „Lange wurde darüber geredet, jetzt wird das Verkehrschaos angepackt!“ Erfreulich sei die Umsetzung der Straßenverkehrsord-

nung für mehr Sicherheit. Ganz wichtig ist Thomas Will: „Lisa hat einen Plan, wie es mit der Kinderbetreuung vorangehen soll.“ Mit ihr komme es zur Fertigstellung des Familienzentrums und neue Konzepte, wie beispielsweise eine bilinguale Kita, sind auf dem Weg zur Realisierung. Wie im Wahlkampf versprochen, setze sich die neue Bürgermeisterin für ein lebenswertes Bischofsheim ein: Weihnachtsmarkt und Fasnacht wurden zur „Chefsache“, der Kultursommer ist erneut ein Erfolg, die Stärkung der Kerb mit drei Bühnen Livemusik wurde ebenso durch ihr persönliches Engagement möglich, die Wiederaufnahme des Shuttlebusses, für mehr Selbstständigkeit von Seniorinnen und Senioren sowie der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen. Maurer und Will sind sich einig: „Mit Lisa Gößwein gibt es auch keine Hängepartie was die Zukunft der Feuerwehr betrifft!“ Der Beschluss für den notwendigen Neubau im Berliner Zwickel ist gefasst, die langwierige und zwingend notwendige Bodenordnung ist im Gang. „Die Bilanz nach dem ersten Jahr lässt sich sehen, die Wählerinnen und Wähler dürfen erwarten, dass auch in nächster Zeit, Bischofsheim sich als sozialen Gemeinschaft weiterentwickeln kann.“

„Eine Wippe, Schaukeln, Federtiere und ein kleiner Turm mit Rutsche“ – so beschreiben Ureinwohner von Ginsheim-Nord den früheren Quartiers-Spielplatz „In der Ewigkeit“. Eine zu geringe Nutzung habe den Unterhaltungsaufwand unverhältnismäßig gemacht, antwortet die Pressestelle auf unsere Frage, warum sich die Spielgeräte von damals im Jenseits befinden. Seit wenigen Wochen stattet ein Zusammenschluss befreundeter Anwohner die Grünfläche mit selbst gekauften Spielgeräten aus. „Hier leben rund 20 Kinder, die davon profitieren. Freunde, die zu Besuch kommen nicht mitgerechnet“, argumentieren die Eltern, während ihr Nachwuchs, buddelt, rutscht und Fußball spielt. Wird die Auferstehung der „toten Spielplätze“ zum Sommerhit?

„Rote Rutsche war der Anstoß“  
Zehn Familien beleben „toten Spielplatz“ in Ginsheim-Nord

„Zehn bis 60 Minuten dauert der Fußweg zum nächsten »richtigen« Spielplatz – je nach Stimmung der Kinder“, erzählen die Eltern schmunzelnd. Grund genug selbst aktiv zu werden: Nachdem Unbekannte eine rote Rutsche abstellten, kauften die Eltern bei Ebay für 200 € ein Spielhaus, eine Spielküche, Bobbycars und ein Fußballtor – ganz zur Freude der Kinder. Die Stadtverwaltung begrüßt das bürgerschaftliche Engagement, verweist aber auch auf die Frage der Haftung: Das Bestücken öffentlicher Flächen mit

privaten Spielgeräten sei nicht möglich. „Öffentliche Räume im Allgemeinen, wie auch Spielgeräte im Besonderen, bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle. Material und Struktur unterliegen hohen Sicherheitsanforderungen“, positioniert sich die Verwaltung, stellt aber in Aussicht, dass „über vertragliche Vereinbarungen“ die individuelle Nutzungen von Flächen und Einrichtungen ermöglicht werden könne.

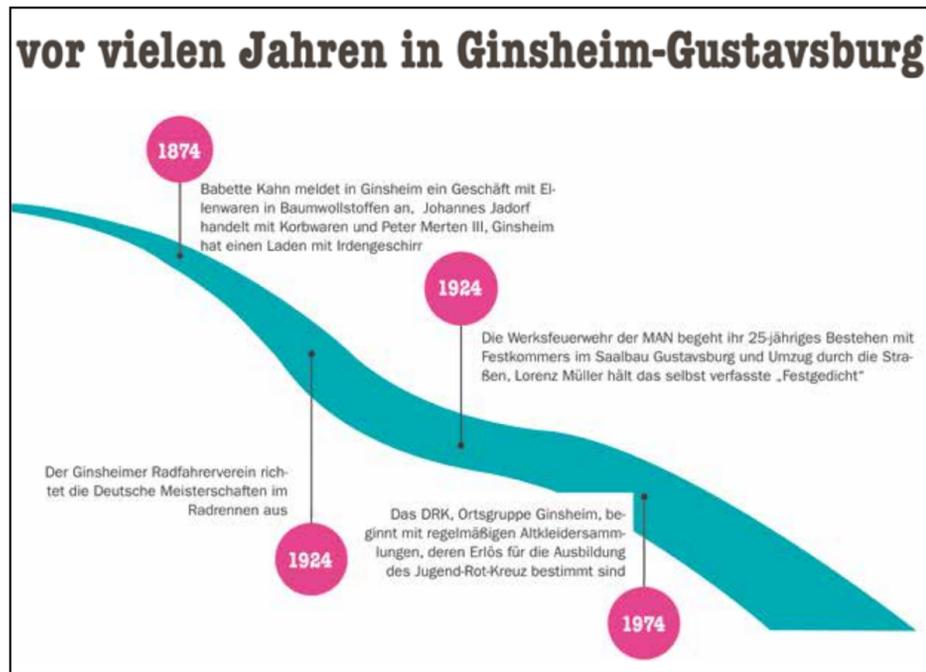
**Spielplatzkonzept**  
2014 beschlossen die Stadtverordne-



ten, den größeren Spielplatz (hinter der Kita „Die Villa“) zu erweitern. Die Umsetzung startete im August 2017, im Zuge dessen wurden sechs Quartiersspielplätze zurück gebaut. Die Spielgeräte waren überaltert und neue Investitionen wären nötig gewesen, um den geänderten Erwartungen der Kinder an die Spielqualität gerecht zu werden, argumentiert die Pressestelle.

„Durch die höhere Präsenz der Stadtpolizei reduzierte sich der Dreck, den IGS-Schüler hier hinterlassen. Wir

würden uns freuen, wenn die Stadt auch regelmäßiger die Hecken, den Rasen und den (noch vorhandenen) Sandkasten pflegen könnte. Dieser ist eher ein Katzenklo“, wünschen sich die Eltern. Vier Pflegegänge im Jahr seien auf Basis der politischen Beschlusslage möglich, schreibt die Stadt. Da auch die Freifläche mit Klettergerüst an der IGS aufgrund des Containergebäudes für die Gymnasiale Oberstufe wegfallen, hoffen die Eltern weiterhin auf die Renaissance des Mini-Spielplatzes „In der Ewigkeit“.  
Axel S.



Gedenken an tödlich verunglückte Radfahrerin

Am 18. April 2024 wurde eine 61-jährige Fahrradfahrerin in Ginsheim von einem Lastwagen angefahren. Einige Tage später erlag sie ihren schweren Verletzungen. Am 12. Juli wurde an der Unfallstelle ein sogenanntes Geisterrad aufgestellt, um an den tragischen Unfall und die Verstorbene zu erinnern.



Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Kreis Groß-Gerau e. V. hatte in Absprache mit der Stadt und dem Ehemann der Verunglückten die Aufstellung des Mahnmals initiiert und organisiert. Anwesend waren Marco Schuller, der 1. Vorsitzende des Vereins, weitere Mitglieder des ADFC sowie Thorsten Siehr, Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg. Auch Jürgen Hütter, der Ehemann der Verstorbenen, nahm an der Zeremonie teil. Er hatte am Tag des Unfalls, der sich gegen 7 Uhr ereignete, um 11 Uhr durch einen Arbeitskollegen von dem Unfall erfahren. Der Kollege hatte ihn auf ein Bild im Internet hingewiesen, auf dem Hütter den Rucksack und Helm seiner Frau Steffi erkannte.

Siehr drückte in seiner Ansprache sein Beileid aus und betonte die Bedeutsamkeit des Mahnmals: Es solle nicht nur an die Verstorbene erinnern, sondern auch zur Vorsicht und Umsicht im Straßenverkehr mahnen und vor Gefahren warnen.

**Bedarf an mehr Verkehrssicherheit**  
Eine Anfrage für eine Verkehrsmessstelle – wie sie in der Darmstädter Landstraße in Gustavsburg realisiert werden konnte – wurde von der Regionalen Ermittlungs- und Messdienststelle (REMS) abgelehnt, bedauert Siehr. Er sprach sich für eine stärkere Gestaltungshöhe der Kommune aus. So könnten Tempo-30-Zonen geschaffen werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

**Erstes Geisterrad im Kreis**  
Die Idee des Geisterrads kommt aus den USA, wo 2003 die ersten „Ghost Bikes“ errichtet wurden. In Deutschland wurde 2009 das erste Ghost Bike aufgestellt. Das Geisterfahrrad in Ginsheim ist das erste Mahnmahl dieser Art im Kreis Groß-Gerau, das der ADFC platziert hat.

**Globales Symbol**  
Die weißen Geisterräder sind inzwischen weltweit zu einem Symbol für die Erinnerung an tödlich verunglückte Radfahrer geworden und mahnen zugleich zur Vorsicht und Rücksichtnahme im Straßenverkehr.

Ingrid Komossa

Balayage Techniken  
Strähntechniken Babyhighlights  
Produkte von Esla, Olaplex usw  
Extensions  
Make-up  
Hochsteckfrisuren

zusätzliches Angebot:  
Augenbrauen zupfen mit Faden

! Eröffnungsangebot! bis 01.09.2024  
gratis Augenbrauenzupfen und Wimpernfärbung bei Behandlung im Salon

**Neueröffnung**

**HAIR & MORE**

est. 2024

**Lisa Demir**  
Nürnberger Straße 7  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel 06134 57 15 333

**Öffnungszeiten**  
Montag Ruhetag  
Di - Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 9 - 14 Uhr

**Bockhardt SANITÄTSHAUS**  
GESUNDHEIT NACH MAß.

Tel. 0 61 46 / 58 58  
Königsberger Ring 2 - 8,  
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemenschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

**GEMEINSAM FIT IN 2024**

Vereinbare jetzt deine kostenlose Gesundheitsberatung!

**REFIT - alles an einem Ort**  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

Physio Sports Wellness

BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

## KLEINANZEIGEN

## Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**Couchtisch aus Stein, helles Beige**, zu verkaufen. Platte: Reckig, Durchmesser von 95 cm, 2 Fußgestelle, ca. 41 cm hoch, der ganze Tisch 43 hoch. Fußteile sind variabel stellbar. VHB 20 €; frau-auf-dem-weg@web.de oder Tel.: 06144-92223.

**Singer Nähmaschine antik funktionsfähig**, Untergestell aus Gusseisen, 90 €; Kaffeehausstuhl mit neuwertigem Wiener Geflecht 30 €. Tel.: 06144-4080288.

**Zwei Kater zu verschenken: Rudi** und Buddy, Brüder, 1,5 Jahre jung suchen liebevolles Zuhause, nicht kastriert und sauber, sehr sozial, kommen aus Mehrkatzenhaushalt. Tel.: 0176-72800995 in Bischofsheim.

**Verkaufe Jeansjacke von Levis** und von Wrangler, diverse Hosen, Gr. 40, alles neuwertig. Tel.: 06134-52661.

**Fahrrad zu verkaufen: Schauff Monte** Cartini 28 Zoll, 7 Gang, sehr gepflegt, Spezialfederung, selten gefahren 180 €, Tel.: 06144-1243.

**Zu kaufen gesucht: Münzen m. Schmuck, Orden**, Tel.: 06134-22151. **Großer historischer Esstisch um 1920**. Guter Originalzustand mit altersbedingten Gebrauchsspuren, B 105 cm, L 150 cm, H 79 cm, stufenweise ausziehbar bis max. 425 cm (!). Beim zweiten Auszug klappen zusätzlich Stützbeine aus. Hergestellt in ehem. Möbelfabrik Fischer aus Mainz. 450 € Festpreis. Tel.: 0160-4587330.

**Große blaue Agapanthus (Schmucklilie)** mit 8 Blüten für 45 € zu verkaufen. Tel.: 06144-7940.

**2 Miele Bügelmaschinen preiswert** abzugeben. Tel.: 06144-31967.

**Damen-/Jugendrad Falter FX 607 ND RT (2021)** Trapez Rahmen, Höhe 43 cm (passend bis ca 160 cm), anthrazit/beere, 7-Gang (komfortable Drehgriff-)Nabenschaltung Shimano Nexus mit Rücktritt, Shimano Nabendynamo, Suntour Federgabel, wenig gefahren, technisch und optisch sehr gut für 250 €, Tel.: 06144-42960.

## SUCHE

Fensterputzer für Privathaushalt gesucht. Tel.: 06144-43702.

## Vereinsmensch und Fernreisender

Willi Wolf feierte seinen 88. Geburtstag in Thailand

Wir treffen uns beim Einkaufen. Auf der Suche nach der Hymne der Sportvereinigung 1907 kann Willi Wolf wichtige Hinweise geben, er ist seit 77 Jahren dort Mitglied. Gesucht werden Text und Melodie für die Eröffnung des 3. Bischmer Kultursommers, um diese bei der Verleihung des Bürgerpreises einzuspielen. Auch Willi Wolf hat diese Auszeichnung schon erhalten; denn er ist ein treuer Vereinsmensch – und kann als ehemaliger Fußballer und leidenschaftlicher Sänger helfen. Zu Hause bei ihm auf dem Sofa singt er „Ein weißes Höselein, ein rot-weißes Trikotlein“. Und übers Telefon wird das Ganze in einem Tonstudio zu einer Audiodatei generiert.

**Der alte Wolf: Schmied mit „Kapp und Stumpe“**

Sein Zuhause ist in der Weisenauer Gasse, auf einem großen Grundstück, auf das er mit drei Jahre ziehen musste, weil sein Elternhaus „der Spitzhacke zum Opfer fiel“, um die berühmte „S-Kurve“ mitten im Ort zu begründen. Sein Vater war der „Schmidde Jaap“, allseits bekannt mit „Kapp und Stumpe“, ein „Bischofsheimer Original“. Als Schmied, immer mit Zigarre im Mundwinkel, kümmerte er sich um das Beschlagen der Pferde, die in der Landwirtschaft der Nachkriegszeit Mobilität ohne Motor möglich machten. Jakob heiratete Margarethe aus Michelbach im Odenwald und vier Kinder gingen aus der Ehe hervor: Heinrich, Hans, Irmgard und am 16. Juli 1936 Willi.

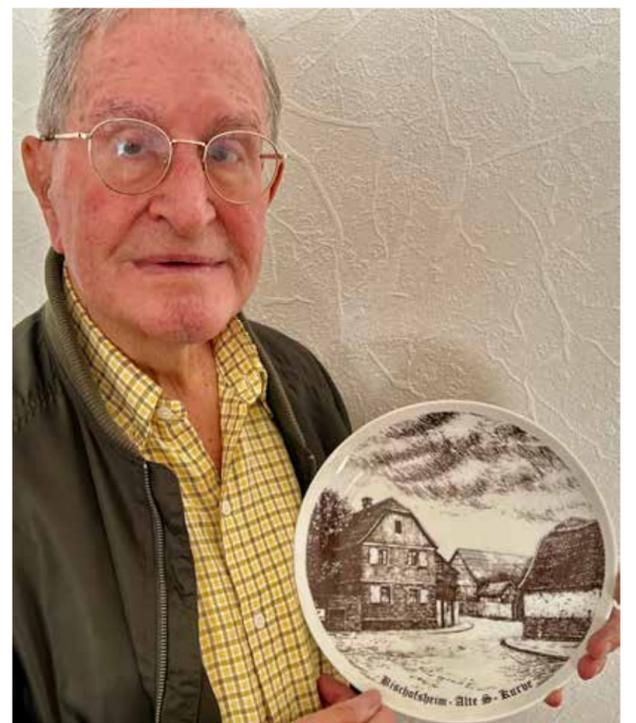
Der letzte Lebende der Wölfe zeigt mir nicht nur den Schuppen, in der er gelernt hat, bevor er beim Kupferwerk und später bei Opel Arbeit fand. Stolz präsentiert er mir ein Modell der Schmiede, ein Geschenk von Maler-

meister Josef Haus zum 95. Geburtstag seines Vaters und ein Gemälde von Jakob Wolf, dem Zweiten, wie er ausdrücklich hinzufügt, welches das alte Gebäude an der Chaussee, der heutigen Darmstädter Straße in Höhe der Volksbank zeigt. Ansonsten verweist er auf Mitbringsel aus der weiten Welt: Bambus aus Vietnam und Marionetten von Myanmar, ein namibisches Nashorn aus Speckstein und australische Holzkunst der Aborigines, chinesisches Papier und usbekische Kacheln, Getöpfertes und Gewebtes aus südamerikanischen Ländern.

**Der junge Wolf: Liebhaber asiatischer „Lobster“**

Denn bei aller Heimatliebe, Willi Wolf ist ein Weltenbummler, langjährig mit den „Bischofsheimer Reisefreunden“ auf allen Kontinenten, und zeigt Fotos mit Geschichten vom Kap der guten Hoffnung, Machu Picchu und Tadsch Mahal. Die asiatische Kultur hat es ihm besonders angetan, „alle dort sind so freundlich“ und Wetter, Wasser und Wok sehr besonders. So war er vier Jahrzehnte auf Sri Lanka und drei Dutzend Mal in Thailand, auch in diesem Monat anlässlich seines 88. Geburtstages. Und ließ sich einen ganzen „Lobster“ servieren, mit den Worten: „Ich bin ja nicht verheiratet und kann es mir glücklicherweise leisten!“

Zuhause auf dem Wohnzimmerisch liegen Dokumenten zum Vereinsmensch Willi Wolf. Mit Ehrfurcht zeigt er mir „die letzte Nadel“ vom Sportclub Teutonia, dem Vorgängerverein der SV07, Anstecker in Gold vom Vogelzucht- und Schutzverein und zahlreiche Urkunden des Männergesangsvereins Germania. Der war jahrzehntelang zur Kerb bei ihm im Hof, für die hat er bei Umzügen den Traktor der Festwagen gefahren. Ob



Willi Wolf mit Bischofsheimer Teller:

Alte Schmiede an der S-Kurve, nach einem Motiv von Georg Mangold

im Kegelclub oder beim Jahrgang, Willi Wolf war gern gesehener Conferencier und ist immer für einen Spaß zu haben, zur Fassenacht bei Heide Kröcker als „Der weiße Riese“, bei einem Vereinsausflug als Bräutigam einer „Scheinhochzeit“. Eben ein Leben in Gesellschaft.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

## Vereins-Lied als Audio-Datei

„Ein weißes Höselein, ein rot-weißes Trikotlein, das soll der Stolz der Mannschaft sein. Bischofsheim am Main, klein, aber fein, wir sind die Spieler vom Sportverein. Oh Fußballsport, du bist mein Hort, wir sind die Spieler von unserm Ort.“

Wer das Vereinslied der SV07, gesungen von Willi Wolf, hören will, die zur Mittsommernacht dieses Jahres auf dem Platz vor dem Palazzo seine Wiederaufführung fand, kann die Aufnahme abrufen auf der Website [www.bischmer-kultursommer.de](http://www.bischmer-kultursommer.de)

## Runder Tisch Demenzfreundliche Kommune

**Initiative Demenz** – An der Kasse im Supermarkt steht vor uns ein Mann, der ziemlich verwirrt wirkt. Manche Sachen hat er doppelt und dreifach eingekauft. Auf Nachfragen der Kassiererin reagiert er nicht. Mit dem Bezahlen kommt er nicht klar. Die hinter ihm stehenden Kunden werden unruhig. – Ein Fahrgast im Linienbus weiß nicht, wo er aussteigen will – und auch nicht, wo er eingestiegen ist. Keiner kann ihm helfen, auch nicht der Busfahrer. – Eine alte Frau geistert nachts im Treppenhaus herum, sucht ihren Mann, der schon lange nicht mehr lebt. – Immer häufiger werden wir solche Situationen erleben. Aber wie gehen wir damit um? Ungeduldig, genervt, ratlos, verärgert, gleichgültig? Vielleicht am besten so, wie wir es für uns wünschen, wären wir selber demenziell verändert. Niemand von uns kann sicher sein, von dieser Erkrankung verschont zu bleiben. Schon allein deshalb hilft das Wegsehen nicht. Vermutlich würden wir als Menschen mit Demenz auf einigermassen freundliche Mitmenschen hoffen. In etlichen Gemeinden wurden deshalb Projekte unter dem Motto „Demenzfreundliche Kommune“ gestartet – angeregt durch die Natio-



nale Demenzstrategie der Bundesregierung. Solche Projekte zielen darauf ab, die Umgebung von Menschen mit Demenz so zu gestalten, dass sie sich darin möglichst sicher und geborgen fühlen. Welche Maßnahmen in Ginsheim-Gustavsburg sinnvoll und welche Unterstützungsstrukturen dafür denkbar wären, soll jetzt ein Runder Tisch erörtern, der von der Initiativegruppe Demenz (demnächst: Gut leben mit Demenz GiGu e.V.) veranstaltet wird. Die Einladung dazu wendet sich zunächst an Ärztinnen, Pflegekräfte, Mitarbeitende aus Apotheken, Physio- und Logotherapiepraxen sowie aus der Stadtverwaltung. Auch Angehörige sind willkommen. Der Runde Tisch findet statt am Mittwoch, dem 21. August, 15 bis 18 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2. Es wird um Anmeldung gebeten unter [demenz-wg-gigu@gmx.de](mailto:demenz-wg-gigu@gmx.de) oder [pape.georg@web.de](mailto:pape.georg@web.de).

NEUES VOM STADTSCHREIBER  
Siedlung am Wingertsweg

HANS-BENNO HAUF

Am 25. April 1934 billigt der Mainzer Stadtrat für den Stadtteil Mainz-Ginsheim neunzig neue Siedlerstellen am Wingertsweg mit dem Ziel, in Not lebenden kinderreichen Familien ein 1000 qm großes Grundstück zu kommen zu lassen, auf dem die Familien durch Anbau von Gemüse, Obst und Viehhaltung ihre Ernährung selbst sichern können. Der erste Spatenstich für die Siedlung erfolgt am 27.05.1934. Einen Tag später beginnen 32 Siedler mit den Erdarbeiten. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft wird Georg Emig, die Arbeiten werden von Architekt Johann Diether geleitet. Kurz vor Fertigstellung veröffentlicht die Bürgermeisterei Mainz<sup>1</sup> die Benennung der Siedlungsstraßen: „die erste Parallelstraße hinter der Horst-Wessel-Allee<sup>2</sup> zwischen Hindenburgdamm<sup>3</sup> und Mainzer Straße erhält den Namen Peter-Gemeinder-Weg<sup>4</sup> ... Die nächstfolgende Parallelstraße zwischen Hindenburgdamm und Mainzer Straße erhält die Bezeichnung „Auf dem Wingert“. Ende September 1935 waren die ersten Häuser bezugsfertig und am 01. Oktober beziehen 52 Familien mit rund dreihundert Personen die neuen Häuser, nachdem durch das Los entschieden ist, wer wo einziehen darf. Die offizielle Einweihung der Siedlung erfolgt am 29.03.1936 im Peter-Gemeinder-Weg. Nach dem Zweiten Weltkrieg wird die Straße nach dem ersten Ministerpräsidenten des Volksstaates Hessen in Karl-Ulrich<sup>5</sup>-Straße umbenannt. Fälschlicherweise wird der Vorname Carl dabei mit K geschrieben.



<sup>(1)</sup> Im Amtsblatt vom 16.06.1935

<sup>(2)</sup> heute Friedrich-Ebert-Straße

<sup>(3)</sup> heute Dammstraße

<sup>(4)</sup> Peter Gemeinder 1931 Gauleiter von Hessen-Darmstadt, stirbt nach einer Propagandaveranstaltung der NSDAP am 29. August 1931 in Mainz an einem Herzschlag

<sup>(5)</sup> Amtszeit von 1919 - 1928

SachWERT  
Immobilien

[www.SachWERTimmobilien.de](http://www.SachWERTimmobilien.de)

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne,  
ein Anruf genügt!  
Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

Altrhein-Schänke

Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten

täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag

[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19



Neues  
aus der  
Mainspitze

Kostenloses E-Paper  
[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)

HNO-Zentrum  
Mainspitze

WIR ZIEHEN UMI

Ab September 2024 finden Sie uns in der Dresdener Straße 13, 65474 Bischofsheim  
Termine unter: [www.hno-zentrum-mainspitze.de](http://www.hno-zentrum-mainspitze.de)

LOHRUM & REPKEWITZ  
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,  
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
[anwaelte@loh-rep.de](mailto:anwaelte@loh-rep.de) | [www.loh-rep.de](http://www.loh-rep.de)

NEUES VOM STADTSCHREIBER

# 70 JAHRE

Teil 9



In dieser Serie berichtet Stadtschreiber Hans-Benno Hauf über Ginsheim-Gustavsburg in der Zeit von 1953 bis 2023'. Die Redaktion wünscht viel Spaß mit Geschichte, Geschichten und Anekdoten über den Ort zwischen Rhein und Main, der später zur Stadt wurde.

Ein Jahr später reißt ein Unternehmer die Gustavsburger Tennishalle ab. Die neue, vier Millionen Mark teure Sporthalle in Ginsheim geht in Betrieb<sup>1</sup>. Die alljährlichen Altenfahrten der Gemeinde für ab 60jährige und Bewohner des Alten- und Pflegeheims bündeln sich in zwei Schifffahrten auf dem Rhein bis Bacharach. Zwei Kilometer breit und sieben Kilometer lang ist die Hagelfront, die 1996 von Ginsheim über Bauschheim zieht. Keller laufen voll, ein Kran stürzt um, 30 cm hoch liegt das Eis in den Straßen.

Neu gegründet wird in der TSV Ginsheim mit „Bateria Caipirinha“ 1997 eine Samba-Trommler-Gruppe, auf dem Friedrich-Ebert-Platz wird das Postamt geschlossen, in der Anne-Frank-Straße der neue Kindergarten eingeweiht und in der Ginsheimer Straße siedelt sich die Firma Isuzu mit einem Forschungs- und Entwicklungszentrum an.

Vor 25 Jahren gründen Landkreis, Stadt Rüsselsheim, Kreissparkasse, Volksbank Mainspitze und Volksbank Rüsselsheim im ehemaligen MAN-Verwaltungsgebäude die Technologie-, Innovations- und Gründer-Zentrum GmbH TIGZ, feiern der TV Gustavsburg, die Radsportgemeinschaft und der Gesangsverein Einigkeit 100jähriges Bestehen. In der Rheinstraße wird der ehemalige Kiosk Härtling abgerissen.

1999 wird der Bauhof selbstständiger gemeindlicher Eigenbetrieb SBB unter Leitung von Bernd Kraus. Die Gemeinde richtet erstmals Bürgerbüros ein, Lutz Vonhausen, Udo Sohnrey, Boris Brabänder, Michael Schuck und Christoph Brückner vom Kanuverein werden in England Weltmeister im Drachenboot.

Im ersten Jahr des zweiten Jahrtausends übernimmt Ingeborg Nasser, geb. Gedamke, die Traditions-Gaststätte „Mainzer Hof“, allseits als „Adams Willem“ bekannt. Die Flughafenbetriebsgesellschaft Fraport kauft 50 Hektar Flächen auf der Langenau zum Anlegen von Auewald als Ausgleichsfläche für die Flughafenerweiterung. In den Mainspitzgemeinden fusionieren die Volksbanken, für besondere Aktivitäten im kulturellen oder sozialen Bereich oder im Umweltschutz beschließt die Gemeindevertretung die Verleihung eines Bürgerpreises<sup>2</sup> und als vierfacher Weltmeister im Vorderladerschießen kehrt Walter Massing aus dem italienischen Lucca nach Ginsheim zurück. Der Burgpark wird als Teil der Regionalparkroute seiner Bestimmung übergeben, in neu aufgestellten sogenannten „Dog-Stations“ sollen Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner entsorgen. Bei Landwirt Rudolf Guthmann stehen noch 22 Milchkühe und 33 Rinder im Stall in der Rheinstraße 27.

Nach zehn Jahren Beratungen und neun Monaten Bauzeit wird die neue Turnhalle in Gustavsburg eingeweiht<sup>3</sup> und zu einer Begegnung der Versöhnung wird ein Treffen von Abgesandten der Volksgruppe der Herero in Namibia mit Familienmitgliedern derer von Trotha auf der Nonnenau im Gedenken an den 1904 von deutschen Kolonialtruppen unter dem Kommando von General Lothar von Trotha geführten Vernichtungsfeldzug.

Im Januar 2005 beginnt die Ausbaggerung von 23.000 Tonnen der Schlamm- bänke im Altrhein vor der Schwarzbachmündung, mit einem Bürgerfest der Gemeinde und des Gewerbevereins erfolgt die Einweihung der komplett neu hergerichteten Darmstädter Landstraße.



Anglersteg Schlamm 11.08.2003

<sup>(1)</sup> launische Chronik für die Abschlussklasse 10 R der Georg-August-Zinn-Schule Gustavsburg, gehalten im Lichtspielhaus Ginsheim am 9. September 2023  
<sup>(2)</sup> 27.03.2002  
<sup>(3)</sup> 03.10.2004

„Göllner's Kulinarium“ eröffnet am 20. August in der Bischofsheimer Rheinstraße 2 (ehemals „Mayers“). „Es gibt größere Portionen und ein Speisenangebot für jede Preisklasse“, verrät Eike Göllner. Der gelernte Koch sucht bereits seit sechs Jahren eine geeignete Location für seinen eigenen Gastronomiebetrieb. „Hier in Bischofsheim stimmt einfach alles: Der Ort verträgt ein weiteres Restaurant, das Objekt sieht schick aus und die Vermieter sind sympathisch“, fasst der künftige Inhaber zusammen. Derzeit führt Eike Bewerbungsgespräche für Service und Theke – allerdings nicht für die Küche. „Ich bin immer der Koch, der da ist“, sagt er freudestrahlend, denn das Kreieren und Zubereiten von Gerichten ist seine große Leidenschaft.



## Deutsche und mediterrane Küche Neues Restaurant eröffnet in Bischofsheim

„Knusperschweinebauch mit lauwar- mem Belugalinsen-Salat“ wird ebenso auf der Speisekarte stehen, wie „Tagliata di Manso“. Eike bietet deutsche und mediterrane Gerichte in seinem Lokal an und setzt sich zum Ziel, alle Bischofsheimer zu erreichen. „Für Vegetarier stehen beispielsweise ‚Gebratene Spinatknödel mit Salbeibutter und Parmesan‘ auf der Karte. Für Muslime beziehe ich Halal-Fleisch von einem Metzger aus Nierstein und bereite dieses in separaten Pfannen zu. Zudem servieren wir das Fleisch auf eigens dafür vorgehaltenem Geschirr“, verspricht der Koch.

### Auch als Freelancer unterwegs

Erst vor kurzem feierte der gebürtige Mainzer seinen 30. Geburtstag. Seine Ausbildung zum Koch absolvierte er im Bassenheimer Hof und machte sich bereits während seiner Lehre als „Leihkoch“ selbstständig. Weitere Erfahrung sammelte Eike in weiteren renommierten Küchen, wie z.B. dem Landgasthof Engel in Schwabenheim. Perspektivisch plant er, mit seiner Frau Ina und seinem 4-jährigen Sohn Aran in die Wohnung über dem „Göllner's“ einzuziehen.

### „Mein größter Wunsch ist, dass der Laden läuft“

### Sieben Tage die Woche

In der Anfangszeit plant Eike Göllner mit dem Montag und Dienstag als Ruhetag. Von 12 bis 14 Uhr möchte er einen Mittagstisch etablieren und abends ab 17 Uhr sein Gasthaus öffnen. Sonntags bietet Göllner's Kulinarium durchgängig von 12 bis 20 Uhr Eikes Kochkreationen an.

Die Eröffnung am 20. August um 17 Uhr ist bereits so gut wie ausgebucht. Neben seinem leckeren Essen, Wein, Whisky und anderen Bränden gibt

Live-Musik mit Frederik am Saxophon.

Bald wird auch eine runde Leuchtreklame am hellblauen Haus in der Rheinstraße montiert. „Ich möchte, dass man den Namen des Restaurants von der Straße aus lesen kann“, sagt Eike, der das Ende des Gesprächs mit einem kleinen Einblick in seine Desserts versüßte: Ein „Rotes Küchlein mit Schokohaube und Vanillesoße“ und ein „Mango Ingwer Moos mit Casigel und frischen Beeren“ wird auf der Speisekarte zu lesen sein.

Axel S.

Mit Buntstiften und jeder Menge Kreativität gaben Charlotte, Elias, Emma, Enno, Isabel und Marleen den fabelhaften Tiergeschichten von Petra Jähning ein Gesicht. Das Buch »Alles beginnt mit einem „Als...“ ist ab sofort erhältlich.

## Kinderbuch aus Gustavsburg mit Bildern aus der KITA Mainpiraten



Schnecke Susi, Maus Fabrizio und weitere sympathische Charaktere erleben in Petras Fabeln lustige Abenteuer mit liebevollen Botschaften.

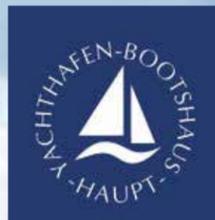
### Über 50 Bilder

Nachdem Autorin Petra ihre Geschichten vorlas, malten die 6-Jährigen drauf los. „Einige fokussierten sich auf die Hauptfiguren, andere gestalteten detailverliebte Illustrationen“, erinnert sich die Erzieherin Madlein Pommer. Das Buchprojekt fördere die Kreativität und steigere die Lust am Lesen, sagt sie. „Die Bilder stillen meine Sehnsucht nach Ursprünglichkeit. Sie sind einfach perfekt“, schwärmt Petra Jähning, die gemeinsam mit ihrer Verlegerin Frauke Nussbeutel (Mainspitz Verlag) 39 Bilder aus den über 50 Kunstwerken aussuchte. „Zunächst veröffentlichten wir in »Neues aus der Mainspitze« Petras Weihnachts- und

Ostergeschichten. Bei der Gestaltung der Zeitungsseiten erschienen mir Bilder mit kindlicher Handschrift vor meinem geistigen Auge. Ich bin dankbar, dass sich die Mainpiraten-Kinder auf dieses Abenteuer einließen“, freut sich die Verlegerin.

Beim Fahrradfahren zu ihrer früheren Arbeitsstelle (Petra manage das Büro des ASM auf der Kläranlage) entstanden die ersten Tiergeschichten. „Wenn ich Schnecken, Eichhörnchen oder Vögel sah, fingen meine Ideen an zu sprießen“, erzählt Petra freudestrahlend. Viele weitere Ideen habe sie bereits in petto – aber das ist eine andere Geschichte.

ISBN: 978-3-9824041-4-1  
 Vorrätig in der Buchhandlung in der Villa Herrmann // Preis: 8,00 €



### Restaurant ganzjährig geöffnet

Tel 0 61 44 33 55 53 | www.bootshaus-haupt.de  
 an der Fähre 5 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg



**Unterstützung für den Servicebereich im Restaurant in Festanstellung/ Mini-Job gesucht**  
 weitere Details gerne telefonisch  
 06147 - 8015

## HAUS

Malermeister & Restauratoren



erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Öffnungszeiten  
 Mo - Do: 8 - 18  
 Fr: 8 - 15  
 Sa: 9 - 13

## Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
 Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de  
 www.baumanns-kfz.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de



**W.S. ELEKTRO**  
 Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Telefon: 06144 33269 · www.wselektro.de



**FRA Care Services**

Quereinsteiger willkommen!

**Service Agent (m/w/d)**  
**Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit**  
*A job that cares!*

- Aufgaben:**
- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
  - Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und jugendlicher
  - Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter  
[fracareservices.com](https://www.fracareservices.com)  
 ... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an  
[bewerbung@fracares.de](mailto:bewerbung@fracares.de)



JAN THAUER

## DER BISCHEMER IMKER

„Jedes Mal werde ich gestochen, es tut weh, aber nach zehn Minuten ist die Schwelung weg“, berichtet Jan aus seinem Imker-Alltag. Leuten, die ihn als „Retter der Welt“ ansehen, widerspricht er ironisch-humorvoll. „Honigbienen sind domestizierte Haustiere. Sie zu halten hat nichts mit Umweltschutz zu tun. Allerdings lernt man so eine gute Pflanzenwelt schätzen“, beschreibt er die Umwelt-Strahlkraft.



Noch während der Bischofsheimer einen Imker-Kurs absolvierte, kaufte er sich ein Bienenvolk. Das ist rund vier Jahre her. Heute besitzt Jan Thauer 30 Völker, die in seinem Garten, beim Kleingärtnerverein Gustavsburg und im Hessenring leben. „Ich biete ihnen ein Zuhause, versorge sie medizinisch und füttere sie – es ist ähnlich wie bei anderen Tierhaltungen auch“, erklärt Jan.

**Wildbienen**  
 Das Interview mit ihm bekommt einen „Sendung-mit-der-Maus-Effekt“, als er über Wildbienen erzählt. 50% seien vom Aussterben bedroht. Auf meine

Frage, woran man eine Wildbiene erkennt, antwortet er lachend: „daran, dass es keine Honigbiene ist“. Im Gegensatz zu Jans „Wirtschaftsbienen“ leben Wildbienen alleine und suchen sich zur Vermehrung einen Partner: Honigbienen-Völker, die – wie früher – in der freien Natur in ausgehöhlten Baumstämmen leben, gebe es in Deutschland praktisch gar nicht mehr.

**Honig**  
 Jeden Sommer erntet Jan pro Volk bis zu 15 kg Honig, was ausreicht, um der Nachfrage nach seinem Imkerhonig gerecht zu werden. Weil er seinen Bienen damit den Wintervorrat stiehlt, füttert er sie im Spätsommer mit einer



Zuckerlösung. So schwärmen sie im Frühjahr – gut genährt – wieder aus, um neuen Honig zu produzieren. Seine Imker-Leidenschaft bezeichnet Jan als Hobby. „Es rechnet sich nicht, aber der Verkauf des Honigs reduziert die Kosten“, sagt er. Untertützung beim Abfüllen und Etikettieren des Honigs erhält der gelernte Betriebswirt von seiner Frau und seinen beiden Töchtern.

schließlich – mit Schleier und Schutzkleidung – bei seinen Bienen. Seine weitere Leidenschaft: Er arbeitet gerne mit Holz. Das ist praktisch, denn so entstehen die maßgefertigten Behausungen für seine gelb-schwarzen Haustierchen ebenfalls in seinen Händen. „Das Drumherum muss stimmen“, betont er zusammenfassend am Ende des Interviews. Sein Wissen über Bienen, Blumen und Biodiversität teilt er gerne mit seinen Honigkunden und der ganzen Welt. Seine Posts auf Instagram sind beliebt und seine Karriere als Imker-Influencer hat gerade erst begonnen. Wer ihm folgt ([instagram.com/maingold\\_honig](https://www.instagram.com/maingold_honig)), erhält tiefgründige Einblicke in den Imkerberuf von einem sympathischen Typ, der bei seinen Ausführungen manchmal an den hochintelligenten TV-Nerd Dr. Sheldon Cooper (aus der Serie „The Big Bang Theorie“) erinnert. Bazinga! *Axel S.*

500 g Gläser Honig gibts direkt bei Jan und seiner Familie für einen Kostenbeitrag von 7 €. Einfach im Bischofsheimer Odenwaldweg bei der Hausnummer 11 klingeln!



Jan verbringt seine Zeit aber nicht aus-

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischem und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!

Polarisierende Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke.

# Lust auf Sonne?

**RAUCH**  
 Augenoptik

Optik Rauch GmbH  
 Rheinstraße 47  
 65462 Ginsheim  
 Tel. 0 61 44/38 29  
[www.rauch-optik.de](http://www.rauch-optik.de)

## Ehepaar aus Ginsheim gewinnt 5.000 Euro beim Gewinnsparen

**Volksbank Mainspitze** – Für ein Gewinnsparehepaar aus Ginsheim war die Freude groß, als sie von ihrer Kundenberaterin der Volksbank Mainspitze eG über ihren Gewinn in Höhe von 5.000 Euro informiert wurden. Beim Gewinnsparen handelt es sich um eine clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Die Teilnehmer sparen 4 Euro von jedem 5-Euro-Los und nehmen mit 1 Euro an der Monatsverlosungen teil. Monatlich haben Gewinnspare die Chance auf attraktive Preise wie 100.000 Euro oder einen Opel Mokka Electric. Zusätzlich werden zehnmal im Monat 10.000 Extra-Geld verlost. Zusätzliche attraktive Gewinne gibt es in regelmäßigen Zusatzziehungen,

ohne dass die Teilnehmer einen zusätzlichen Einsatz leisten müssen. Das Besondere am Gewinnsparen ist, dass 25 Prozent des Spieleinsatzes an gemeinnützige Projekte und Institutionen gehen. Im letzten Jahr wurden über 33 Millionen Euro über die Genossenschaftsbanken an regionale soziale und gemeinnützige Einrichtungen gespendet. Projekte aus verschiedenen Bereichen wie Altenhilfe, Klinik Clown, Kinderschutzbund, Jugendorganisationen, Sozialstationen und Vereine haben von diesen Unterstützungen profitiert. Weitere Informationen erhalten Sie in allen Filialen der Volksbank Mainspitze eG oder unter [www.vobamainspitze.de/gewinnsparen](http://www.vobamainspitze.de/gewinnsparen) und [www.gsv.de](http://www.gsv.de)

## Heimsieg der Tennis Herren 30 beim letzten Medenspiel der Saison

**SV07 Bischofsheim/Tennis** – Beim letzten Medenspiel der Saison empfingen die Tennis Herren 30 der SV 07 Bischofsheim die Mannschaft des TC Kelsterbach. Um noch mit einer positiven Bilanz die Saison zu beenden, musste das letzte Medenspiel gewonnen werden. Die ersten drei Einzel starteten auch gleich verheißungsvoll. Es spielten Martin Schlotter 6:2 6:1, Andreas Duhnke 4:6 4:6 und Jens Luley 6:3 6:1. Mit einer 2:1-Führung ging es in die zweite Runde. Es spielten André Kreis 6:1 6:0, Ralf Kues 6:0 4:6 10:7 und Yannick Jeths 6:2 6:0. Nach den Erfolgen der zwei Runden war der Heimsieg schon nach den Einzeln eingefahren worden. Somit

waren die Doppel nur noch für die Ergebniskorrektur von Belang. Die Doppel spielten Kreis/Jeths 4:6 4:6, Schlotter/Duhnke 6:1 6:0 und Kues/Dötsch 1:6 1:6. Mit einem Gesamtergebnis von 6:3 gewinnen die Tennis Herren 30 der SV 07 Bischofsheim ihr Heimspiel. Nach den Spielen wurde der Tennistag wieder mit einem gemeinsamen Essen vom Grill und kühlen Getränken ausklingen gelassen. Die Saison konnte mit einem positiven Ergebnis von 3:2 Siegen beendet werden. Was aber noch wichtiger war, drei Medenrunden-Neulinge konnten sich an den Spielbetrieb gewöhnen und werden der Mannschaft in den nächsten Jahren bestimmt noch sehr hilfreich sein.

## Sommerfest zum 60-jährigen Vereinsjubiläum ein voller Erfolg

**Tischtennis-Club Ginsheim** – Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung, feierte der TTC Ginsheim sein Sommerfest anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläums. Das Fest, das in diesem Jahr ganz im Zeichen der langjährigen Traditionen und Erfolge des Vereins stand, begeisterte zahlreiche Besucher jeden Alters. Ein besonderes Highlight waren die TTCler der ersten Stunde, die mit ihren Erzählungen und Anekdoten die Geschichte und Entwicklung des Vereins lebendig werden ließen und für etliche Lacher sorgten. Ebenso überraschend und erfreulich war die Ehrung des Sitzungspräsidenten und früheren 1. Vorsitzenden, Klaus Rüdiger, zum Ehrenpräsidenten – eine verdiente Anerkennung für sein langjähriges Engagement und seine Leidenschaft für den Verein.



Der TTC Ginsheim bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum Gelingen des Fests beigetragen haben. Ein großer Dank gilt auch den großzügigen Sponsoren,

darunter die Volksbank Mainspitze eG, die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG und die Fraport AG, deren Unterstützung maßgeblich zum Erfolg des Sommerfests beigetragen hat.

Besonders hervorzuheben ist das Team des Gemüsehof Reinheimer. Nicht nur die Location war etwas Besonderes sondern auch das kulinarische Speisenangebot direkt von den eigenen Feldern des Gemüsehof. Frisch, lecker und regional - ein Genuss für alle Sinne! Für die musikalische Stimmung sorgte Oliver Mager, der es nicht nur an Fastnacht versteht, sein Publikum zu begeistern. Auch zum Jubiläumsfest des TTC riss er die Gäste jeden Alters von den Stühlen und sorgte wiederum für beste Unterhaltung. Das Sommerfest des TTC Ginsheim war zweifellos ein voller Erfolg und hinterlässt bleibende Erinnerungen gleichermaßen bei den Vereinsverantwortlichen als auch bei allen Gästen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller gemeinsamer Feierlichkeiten und sportlicher Erfolge!

### Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

**Experten-Tipp**

**Welche Nebenkosten darf der Vermieter weitergeben?**  
 Die Betriebskostenabrechnung sorgt häufig für Streit zwischen Mietern und Vermietern. Ein Grund für die tatsächlich hohe Fehlerquote sind die komplizierten Regularien für die Abrechnung. Besonders bei Neuvermietern herrscht zudem nicht selten Unsicherheit darüber, welche Kosten umlagefähig sind. Voraussetzung dafür, dass der Vermieter die Betriebskosten überhaupt auf den Mieter abwälzen darf, ist eine entsprechende Vereinbarung im Mietvertrag. Welche Nebenkostenarten umlegbar sind, ist in Paragraph 1 und 2 der Betriebskostenverordnung (BetrKV) geregelt. Handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus, werden die Neben- bzw. Betriebskosten über einen Umlage- oder Verteilerschlüssel nach Verbrauch, Wohnfläche oder Personenzahl auf die Mieter und Eigentümer verteilt. Für nicht verbrauchsabhängige Kosten kann im Mietvertrag auch eine Pauschale vereinbart werden. Um Konflikte, auch zwischen den Hausbewohnern, zu vermeiden, muss der im Mietvertrag festgelegte Umlageschlüssel den rechtlichen Vorgaben entsprechen und für beide Parteien sowohl fair als auch nachvollziehbar sein. Zu mindestens 50 bis maximal 70 Prozent verbrauchsabhängig berechnet werden die „warmen Betriebskosten“ für Wasser und Heizung. Der Rest bemisst sich gemäß § 7, Abs. 1 Heizkostenverordnung nach der Wohnfläche des Mieters. Rein verbrauchsabhängig ist die Gebühr für Schmutzwasser. Diese zahlt der Vermieter je nach Verbrauch an die Kommune. Die sogenannte Niederschlagswassergebühr hingegen hängt davon ab, wie viel von der Grundstücksfläche versiegelt ist. Auf alle Wohneinheiten gleichmäßig verteilt, unabhängig von der Wohnungsgröße oder der Anzahl der darin lebenden Personen, werden Kosten, die weder verbrauchs- noch nutzerabhängig sind wie zum Beispiel Aufzugswartung oder Instandhaltung des Hausdachs. (Hierunter fallen auch Kabelgebühren für TV-Dienste, die bekanntlich ab 1. Juli nicht mehr an Mieter weitergegeben werden dürfen.)

Quelle: [gesetze-im-internet.de](http://gesetze-im-internet.de), [mietrecht.org](http://mietrecht.org), [haus.de](http://haus.de), [ratgeberimmowelt.de](http://ratgeberimmowelt.de), [sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de), [praxistipps.focus.de](http://praxistipps.focus.de), [aktiv-online.de](http://aktiv-online.de), [erste-hausverwaltung.de](http://erste-hausverwaltung.de), [hausundgrund.de](http://hausundgrund.de)

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr**

Wortreich GmbH  
**BUCHHANDLUNG**  
 in der VILLA HERRMANN  
 Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629  
[buchhandlung@villa-herrmann.de](http://buchhandlung@villa-herrmann.de) | [www.villa-herrmann.de](http://www.villa-herrmann.de)

**KARL JULI + SOHN**  
 Inhaber H.P. Hattermer  
 Ginsheim-Gustavsburg

Verputzen  
 Sanieren  
 Malen  
 Vollwärmeschutz

[www.karl-juli.de](http://www.karl-juli.de)  
 0152 / 54 133 756

Büro und Buchhaltung  
 Steuer Fachkraft gesucht!